

DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN
DIE STADTILLUSTRIERTE ■ NR. 329 ■ FEBRUAR 2018



**WANN DARF
DIE CDU WIEDER
MITSPIELEN?**

Schützen Sie Ihr wertvollstes Gut.

Kompatibel zu amazon Alexa

29.-



hama.

HAMA Wifi Steckdose

- einfaches und komfortables Ein- / Ausschalten von elektrischen Verbrauchern
- funktioniert komplett ohne Gateway/Bridge
- Steuerung per kostenloser App oder wahlweise via Sprachsteuerung
- auch von unterwegs aus steuerbar
- durch ein einheitliches Signal (Szenen) können gleichzeitig auch mehrere Steckdosen gesteuert werden

Art. Nr.: 2338722

15.-

WISO Steuer:Start 2018



Apple HomeKit fähig

49.-



elgato

ELGATO Eve Energy

- Erkennen Sie sofort, wie viel Energie Ihre Elektrogeräte verbrauchen
- Praktische Steuerung: Schalten Sie Ihre Geräte durch einfaches Tippen oder mit Siri ein oder aus
- HomeKit-Unterstützung: Ungeahnter Bedienkomfort, hohe Sicherheit
- Einfache Einrichtung: Direkte Verbindung via Bluetooth-Smart-Technologie, ohne einen Hub oder ein Gateway

Art. Nr.: 2172187

Auch für Mac erhältlich

25.-

WISO Steuer:Sparbuch 2018



MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Mainz

Haifa Allee 1 • 55128 Mainz • Tel. 06131/93420-0 • mainz@mediamarkt.de
im Gutenberg Center, A60 Ausfahrt Lerchenberg

Öffnungszeiten:

Mo-Sa: 10-20 Uhr

P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK

Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Telefon 0 61 31 / 9 65 33-0
 Telefax 0 61 31 / 9 65 33 99
 briefkasten@dermainzer.net
www.dermainzer.net

HERAUSGEBER

Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Marion Diehl (SoS), Tel. 0 61 31 / 9 65 33 46
 redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (mdl), Kerstin Haml (KH), Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator, Maximilian Horn

TERMINKALENDER

terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS

war am 25. Januar 2018

TITELBILD

Wann darf die CDU wieder mitspielen?

FOTOS

WHO, SoS, fotolia.com

LAYOUT

Andreas Gierlich, Mareike Müller, Lena Herrle

PRODUKTION

Alexander Kohler-Beauvoir
 produktion@dermainzer.net
 Telefon 0 61 31 / 9 65 33 -10

PAPIER

Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE

vom 1. Januar 2018

ANZEIGENLEITUNG

Rudolf Speich, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 33
 rudolf.speich@dermainzer.net

ANZEIGENVERKAUF

Swaantje Süring, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 44
 suering@dermainzer.net
 Rolf Kissig, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 42
 kissig@dermainzer.net
 Fax 0 61 31 / 9 65 33 99
 Klaus Reichert, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 47
 klaus.reichert@dermainzer.net
 Fax 0 61 31 / 9 65 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT

Jahresabonnement 29,27 Euro inkl. MWST.
 Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf des Jahresabonnements gültig. Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/des Verlags weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.

Auflage und Verbreitung IVW-geprüft
 DER MAINZER ist Mitglied der IVW
 (Informationsgemeinschaft zur Feststellung
 der Verbreitung von Werbeträgern e.V.)
 Druckauflage: I. Quartal 2018
 32.000 Exemplare



BERLINER POLITIKSPEKTAKEL

Vier Monate nach der Bundestagswahl hat Deutschland noch immer keine neue Regierung. Na und?

Es ist ein Novum. Und ein Lehrstück für Politikfaule. Seit der Bundestagswahl erleben wir in Berlin ein Spektakel, das – in Deutschland – völlig neu ist.

Genau, die MAINZER-Lokaljournalistin unternimmt ausnahmsweise einen Ausflug in die bundesdeutsche Politik. Jamaika, Groko, innerparteiliche Konflikte in den beteiligten Parteien CDU und CSU, SPD und Grüne, – in der Lindner-Partei gibt es das selbstredend nicht, da redet eh nur der Chef. Vor- und zurückrudern, Ankündigungen und Versprechen umstandslos im Papierkorb entsorgen, mit neuen Verheißungen nach vorne preschen und dann wieder einen Rückzieher machen ...

Das ist die Klaviatur der hohen politischen Kunst. Das meine ich nicht ironisch. Wir sind das in Deutschland nur (noch) nicht gewohnt. Als »gute Demokraten« machen wir regelmäßig irgendwo unsere Kreuzchen, lehnen uns dann gemütlich zurück, schauen zu, wie die Damen und Herren in den Parlamenten Koalitionen schmieden und Regierungen bilden, um uns danach möglichst oft über das zu beschweren, was sie verzapfen – ohne es zu durchschauen, weil wir längst den Überblick verloren haben, wer welche Gesetzgebungskompetenz hat, zum Beispiel. Außerdem: so richtig interessiert es eh kaum jemanden, solange es uns »gut« geht, jedenfalls. Wer hört sich schon die komplette Rede von Bundestagsabgeordneten im Livestream an?

Eine Chance, Interesse für die Bundespolitik zu wecken, haben die neu gewählten Bundestagsabgeordneten übrigens links liegen gelassen: Sie hätten Gesetzesvorschläge machen, diskutieren und sogar verabschieden können. Ganz frei von Koalitionszwängen, fraktionsübergreifend. Haben sie aber nicht auf die Reihe gekriegt. Ohne Gewissheit, mit wem sie sich die Regierungsbank teilen, mit wem sie Kompromisse in welche Richtungen aushandeln müssen, sind sie orientierungslos.

Ein anderes Lehrstück, das uns die Politik in Berlin vor Augen führt, heißt: Wie schafft es eine rechtspopulistische Partei möglichst viel Aufmerksamkeit zu erzeugen? Die AFD ist, so die Groko kommt, die stärkste Oppositionspartei. Ob die oppositionellen Grünen mit den Linken und der FDP zusammen es schaffen, die einzuhegen?

Sicher ist, den Vorsitz von wichtigen Fachausschüssen, den kann der AFD keiner nehmen. Nun machen die Ausschussvorsitzenden alleine zwar keine Gesetze, sie haben aber als Kompromissfinder wichtige Funktionen und: sie sind das mediale Gesicht der Ausschüsse. Wenn über die Entscheidungen des, sagen wir mal Haushaltsausschusses berichtet wird, wird der Vorsitzende interviewt. Da dürfen wir uns auf verbale »Ausrutscher«, in denen Rassismus hinter Worthülsen versteckt wird, gefasst machen. Hoffentlich gewöhnen wir uns nicht daran. | SoS

DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2018

DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Neu: Umkreissuche

Restaurants und

Weingüter



Neu: GenussClub

Mainz und

Rheinhessen



IN IHREM BUCHHANDEL

Inhalt

41 Kultur

30 Wirtschaft



SPITZFINDIG

- 03 Berliner **Politikspektakel**
- 03 Impressum

TITEL

- 06 Stimmen fangen: **Aber womit?**

FREIZEIT

- 10 Darauf ein **dreifach donnerndes Helau**
- 20 **Veranstaltungskalender** für Mainz und Rheinhessen
- 38 **Fotowettbewerb:** Knipsen & Gewinnen
- 46 Das große **Media Markt-Quiz**

RHEINHESSEN

- 34 Die **Marke Rheinhessen** weiterentwickeln
- 35 Wörrstadt: **»o come let us sing«**

KULTUR

- 28 **spielArt:** Die Theaterseiten des MAINZERs
- 37 SWRlive im Foyer: **Preisträger und Highlands**
- 37 »Hafeneck«: **Pop und Hamsterrad**
- 40 Frankfurter Hof: **Helau! Let us groove!**
- 40 unterhaus: **Comedy pur + A-Capella**
- 41 Pad: **Watch & eat**

GESELLSCHAFT

- 12 Mainzer Kopf: **Gabriele Ackermann**
- 13 Campus: **Rundgang Mit Party**
- 39 Grüner Punkt – **aber kein Abfall!**

WIRTSCHAFT

- 30 **Mobilitätsgewohnheiten** überprüfen
- 30 **Mainz** und seine **Dieselaautos**
- 42 **Bauen, Wohnen & Immobilien:** Eine Stadt wächst

POLITIK

- 09 **Mogunzius:** Stadtschreiber des MAINZERs

SPORT

- 14 1. FSV Mainz05: **Ein gelungenes Wochenende**

ESSEN & TRINKEN

- 18 Restauranttest: **Der »Turm«**

MAGAZIN

- 32 **Kurzmeldungen** aus Mainz und Rheinhessen

EINZELHANDEL

- 13 Neustadt
- 26 Gaugass'
- 30 Gonsenheim
- 31 Mainzer Mitte
- 35 Nieder-Olm
- 37 Flachsmarkt
- 39 Fischtor
- 41 Altstadt
- 46 Schillerplatz

STIMMEN FANGEN: ABER WOMIT?

Die Mainzer CDU müht sich redlich und kann dennoch nicht punkten. Substanzielles Wachstum über die angestammte Wählerklientel hinaus, ist kaum möglich. Es bräuchte zündende Themen, mit denen insbesondere die jüngeren und mittelalten Mainzer/-innen zu einem Kreuz bei der CDU bewegt werden könnte.



Die CDU hat mit 18 Mandaten im Stadtrat eine Stimme mehr als die zweitstärkste Partei SPD, die Christdemokraten stellen sechs von 15 Ortsvorstehern, sind nach der SPD die Mitgliederstärkste Partei in Mainz – und spielen politisch nur eine Statistenrolle. Nun gibt es in der Mainzer Politik genügend Aufreger, zu denen sich die CDU auch regelmäßig äußert und eigene Vorschläge einbringt. Die aber »versanden« solange die Mehrheit im Stadtrat nicht gewillt ist, auf sie zu reagieren.

Der letzte Dezernent im Stadtvorstand mit CDU-Parteibuch musste 2011 der Grünen Katrin Eder Platz machen, seither hat die Partei keinen offiziellen Draht mehr in die Stadtverwaltung.

Was unternimmt die Partei, um wieder mitzuspielen? DER MAINZER sprach mit Sabine Flegel und Hannsgeorg Schönig.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte setzt die Partei und wie gestaltet sie die Oppositionsarbeit?

Sabine Flegel, als CDU-Kreisvorsitzende, für die Parteiarbeit zuständig: »Wir haben neue Formate eingeführt und organisieren

publikumswirksame Veranstaltungen – zuletzt den Neujahrsempfang mit 300 Besuchern, am 14. Februar den politischen Aschermittwoch im Festzelt auf dem Gutenberg-Platz – da kann jeder kommen. Wir gehen zu den Menschen, nutzen die direkte Ansprache in den jeweiligen Quartieren, gehen dahin, wo es brennt, z.B. bei den Umbaumaßnahmen in der Hauptstraße Mombach, da haben wir den Baustellenmanager durchgesetzt oder auf den Gonsbachterrassen, da haben wir das Problem der Netzanbindung für die Bewohner – nach zehn Jahren – endlich gelöst. Ab Februar werden wir einen neuen Mitglieder-Dialog initiieren, wir wollen uns die Meinungen zu dem Thema Rheinbrücken anhören, damit der Dampf entweichen kann, der da im Kessel steckt. Außerdem wollen wir verstärkt den Sachverstand der Bürger mit einbeziehen, z.B. bei Verkehrsthemen.«

Hannsgeorg Schönig, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Mainzer Stadtrat: »Wir kümmern uns um alle aktuelle Themen wie die Entwicklung der ‚Lu‘ oder jüngst zum Römischen Theater und thematisieren immer wieder die Verkehrssituation in Ver-

bindung mit den Baustellen, die unendlichen Staus. In der letzten Stadtratssitzung haben wir bspw. in einem Antrag gefordert, die Planung der Infrastruktur stärker mit den Landkreisen Alzey/Worms und Mainz/Bingen abzustimmen. Überall entstehen Neubaugebiete, nicht nur in Mainz, die Gewerbegebiete werden erweitert – wie sollen denn die Menschen und Waren an ihre Bestimmungsorte kommen, ohne entsprechende Wege? Dieser Antrag wurde übrigens mit den Ampelstimmen angenommen – so wie wir zum Wohle der Stadt öfter gemeinsam mit der ‚Ampel‘ stimmen, z.B. bei Anträgen zur ‚Lu‘, zum ‚Bibelturm«, kürzlich zur Übertragung des Taubertsbergbades an die Mainzer Stadtwerke...«

Flegel: »... während vernünftige und wichtige Anträge der CDU einfach abgeschmettert werden, wie ‚Ist Luisa hier‘ oder der Antrag zum Mainzer (Mehrweg-) Becher.«

Schönig: »Ein anderes Thema, das wir immer wieder in den Stadtrat bringen, ist die Wohnraumentwicklung: Geschosswohnungsbau und Nachverdichtung, das passiert überall, was aber ist mit den bezahl-



baren Einfamilien- oder Reihenhäusern, von denen gerade viele junge Familien träumen? Und wo ist Platz für gehobenen Wohnungsbau? Wo sind große Grundstücke, die Menschen, die sich das leisten können und eben nicht im Geschosswohnungsbau leben wollen, bebauen können? Warum leben so viele Professoren der Mainzer Uni in Nieder-Olm?

Weil es dort Platz gibt für ihre Häuser! Es muss Wohnungsbau geben im Niedrigpreissegment genauso wie im Hochpreissegment. Außerdem: die Grundstücke, die aktuell bebaut werden, wie der Zollhafen, das Gelände der ehemaligen Peter-Jordan-Schule, am Heilig-Kreuz-Weg: die sind der Stadt zufällig in die Hände gefallen – es gab und es gibt keine Strategie, wie der stetig wachsenden Bevölkerung adäquater Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann! Deshalb plädieren wir weiterhin für einen neuen Stadtteil. Unser Vorschlag für einen neuen Stadtteil wurde abgeschmettert, ja, aber das hindert uns nicht daran, weiterhin strategische, zukunftsorientierte Vorschläge zu machen – allerdings müssen wir das noch intensiver in die Öffentlichkeit tragen.«

Wie funktioniert Oppositionsarbeit ganz praktisch?

Schönig: »Wir bekommen als Stadtratsmitglieder natürlich die gleichen Infos zur Verfügung gestellt, wie die anderen Parteien auch, das ist oft die Grundlage, um entsprechende Anträge formulieren zu können. Außerdem bieten sich immer wieder Bürger an, die sich hauptberuflich zum Beispiel mit Verkehrsplanung befassen und uns entsprechend fachlich beraten – wir brauchen den Sachverstand solcher Experten, denn wir sind ja alle Ehrenamtler und in unseren Erwerbsberufen nicht mit solchen Angelegenheiten befasst.«

Der Stadt Mainz droht ein Dieselfahrverbot – und die CDU fordert einen umfangreichen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Ist das zeitgemäß?

Flegel: »Wir erleben es Tag für Tag, Blech an Blech: wie viel Feinstaub verursacht denn der Stillstand auf den Mainzer Straßen? Der Verkehr muss fließen! Eine starke Wirtschaft braucht fließenden Verkehr und der verursacht weniger Feinstaub.

Laut Prognosen wird der Verkehr um 10-15 % zunehmen, überall entstehen neue Wohngebiete, also müssen wir die Infrastruktur anpassen an die Bedürfnisse: die Logistiker in Hechtsheim, die brauchen eine ausgebaute Rheinhessenstraße, im Landkreis gibt es mehr Menschen, die Gewerbegebiete sollen weiter wachsen.«

Schönig: »In 20 Jahren sind die Fortbewegungsmittel andere, dann haben wir den Verbrennungsmotor hinter uns gelassen, die Diskussion über Stickoxide ist vom Tisch – aber es braucht weiterhin Wege. Schauen Sie sich die Theodor-Heuss-Brücke an, dort teilen sich Radfahrer und Fußgänger auf jeder Seite einen Verkehrsweg – das kann so nicht bleiben, wenn immer mehr Menschen mit dem E-Bike unterwegs sind, dann braucht es aus Sicherheitsgründen für die Radfahrer einen eigenen Verkehrsstreifen, dazu noch in der Mitte die Citybahn – wo sollen dann noch andere Fahrzeuge fahren?«

Flegel: »Wir brauchen eine neue Rheinbrücke – nur mal so als Idee: wenn z.B. auf der Höhe des Mainzer Straßenbahndepots eine Brücke über den Rhein gebaut würde, käme die auf Wiesbadener Seite



in Höhe
der Bereit-
schaftspolizei heraus –
beide Gelände gehören dem
Staat, man kann also recht leicht darauf
zugreifen...«

Schönig: »Demnächst wird die CDU-Stadtratsfraktion einen Antrag einbringen, dass die Verwaltung Varianten für eine neue Rheinüberquerung prüfen soll – in Abstimmung mit den verantwortlichen Wiesbadener Parteifreunden. Noch etwas: Einzelhandel und Dienstleister – alle klagen wegen der Erreichbarkeit, wegen den Verkehrssituationen, viele haben Existenzängste! Wir wollen keine tote Innenstadt! Wir wollen ein langfristiges Konzept! Und wenn das Ziel der Dezernentin Eder tatsächlich eine autofreie Innenstadt ist, dann muss sie das auch so offen kommunizieren! Das würde den Mainzer Einzelhandel ersticken und das muss sie den Einzelhändlern auch offen sagen.«

Die CDU hat vor der Bundestagswahl ein Verkehrskonzept beschlossen, das auch für die Kommunalwahl 2019 gilt. Gefordert werden: drei Rheinbrücken (eine in Mainz, zwei im Landkreis), der sechsspurige Ausbau der A 643 und der A 60, der vierspurige

Ausbau der Rheinessenstraße, ein Autobahnanchluss für Finthen und ein Verzicht auf Tempo-30-Zonen aus Lärmschutzgründenden. Hinzu kommt die Citybahn, deren Bau die CDU befürwortet.

Wie soll das alles finanziert werden, ohne dass die Stadt Mainz immense Schulden anhäufen muss?

Schönig: »Die Rheinessenstraße ist eine Landesstraße, also muss deren Ausbau das Land finanzieren; die Autobahnen ob-

liegen dem
Bund, die Brücken
sowohl Land als auch
Bund, die Citybahn teilen sich
Bund, Land, Stadt und für die Verbesserung des ÖPNV, insbesondere für den Austausch der Dieselbusse braucht die MVG die Unterstützung des Landes – was in Wiesbaden so funktioniert, dort zahlt das Land Hessen. Zur Finanzlage von Mainz noch folgendes: Die Landesregierung gibt den Kommunen in RLP zu wenig Geld und der Mainzer OB Ebling ist als ehemaliges Mitglied der Landesregierung zu schwach, um das zu ändern – ein Mainzer CDU-OB würde ganz anders auftreten!«

Kommunal- und OB-Wahl 2019/20: Bündnispartner und Kandidat/-in?

Schönig: »Wir schließen ein Bündnis mit ‚radikalen‘ Parteien aus, dazu zählt die AFD genauso wie die LINKE. Ansonsten wissen wir, es gibt kein Wunschkonzert mehr.«

Flegel: »Unser Ziel ist es, so stark zu werden, dass ohne uns keine Koalition mehr möglich ist und ich bin mir sicher, aufgrund unseres Engagements werden wir das auch schaffen: Nach der Kommunalwahl kommt eine Mehrheit im Stadtrat nur zustande, wenn wir mitspielen!«

Schönig: »Für die OB-Wahl 2020 stehen uns genügend Kandidat/-innen zur Verfügung, die aufgrund ihrer Ämter und aufgrund ihrer fachlichen Kompetenzen geeignet sind.«

MITGLIEDER- ENTWICKLUNG DER MAINZER PARTEIEN

SPD Mainz
2017: 1.835, 2016: 1751

CDU-Kreisverband
2017: 1464; 2016: 1486

FDP Kreisverband Mainz
2017: 540, 2016: 492

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreisverband Mainz
2017: 338, 2016: 311



MOGUNZIUS

STADTSCHREIBER DES MAINZERS

Doofe Politik

Was ich vor kurzem in der FAZ lesen durfte, das lässt mich nicht mehr los. Die Bevölkerung wurde gefragt, ob sie folgender Aussage zustimmt:

»Die Politiker haben keine Ahnung. Das könnte ich besser als die!«

Na, was glauben Sie, wieviel Prozent der Bevölkerung halten sich für die besseren Politiker? 39 %, in Worten neununddreißig Prozent! Unglaublich!

Besonders geeignet halten sich die Wähler der AfD, von denen glauben 64 % es besser zu können! Links wie rechts ist das Selbstbewusstsein wohl besonders ausgeprägt, denn immerhin fühlen sich 50 % der Wähler der Linken als die geborenen Politiker. Bei den Grünen, die kaum in einer Großstadt genügend Kandidaten für ihre Listen finden, können es 42 % der Wählerschaft besser. FDP, CDU und SPD-Wähler sind etwas bescheidener, aber immerhin fühlen sich ein Drittel der Anhänger als potentielle Politiker.

DAS KÖNNTE ICH BESSER

Nun frage ich mich wie dieselben Bürger auf die Feststellung: »Die Ärzte, Bäcker, Köche, Schreiner, Taxifahrer und Gemüsehändler haben keine Ahnung. Das könnte ich besser!« reagieren würden. Bestimmt nicht mit dem gleichen Ergebnis. Allenfalls

die Aussage »Bundesligatrainer haben keine Ahnung, das könnte ich besser!« würde wahrscheinlich vergleichbar beantwortet werden.

In unseren Nachbarländern sieht das nicht anders aus, in Österreich liegt zum Beispiel das Ansehen der Politiker unter dem der Prostituierten. Woher kommt es, dass das Image des Politikers/der Politikerin dermaßen im Keller ist, dass Krethi und Plethi glauben, es besser zu können? Politik sei die »angewandte Liebe zur Welt«, hat die Philosophin Hannah Arend einmal gesagt. Diese Empfindung teilt das Volk wohl nicht.

Es mag sein, dass die Politiker ein ganzes Stück selbst schuld sind. Das liegt bestimmt insbesondere an dem Wahlkampfstil der letzten Jahre, da wird versprochen, dass sich die Balken biegen und anschließend gibt es jede Menge »Sachzwänge«, warum die Versprechen nicht eingelöst werden können.

SIE WOLLEN KLUGE POLITIKER

Ich glaube, dass die Menschen gar keine großartigen Reformen und Versprechungen wollen, sie wollen zuverlässige, ehrliche und kluge Menschen, die die Politik für sie gestalten. Politik für die Menschen bedeutet faire Rahmenbedingungen für das

Leben für Jung und Alt zu schaffen und gesellschaftliche Krisen ruhig und selbstbewusst abzuwenden.

Ein Blick in Facebook und Co. zeigt die andere Seite des Volks, der Wähler. Die Respektlosen und Unanständigen beginnen zunehmend die Republik zu erobern. Jede/r, der nur auch nur dem Anschein nach »Person des öffentlichen Lebens« sein könnte, wird niedergemacht.

SIE BEDARF KEINER ERNEUERUNG

Die repräsentative Demokratie, die viele Jahre ein Erfolgsmodell war, bedarf keiner Erneuerung sondern muss gerade in dieser Zeit konsequent gelebt werden. Dieses Modell auch nur teilweise aufzugeben, führt zum weiteren Autoritätsverlust der regierenden Politiker. Sie bemerken wahrscheinlich wo ich hin will: Bürgerentscheide aus nichtigem Anlass ist Wasser auf die Mühlen derjenigen, die völlig davon überzeugt sind, dass sie die besseren Politiker sind - und gerade die möchte ich nicht erleben müssen.

| MOGUNZIUS

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST. 1893



VOM TRAUM ZU FLIEGEN,
DEM KLANG DER MOTOREN
UND DEM TICKEN DER ZEIT.



BELISAR
CHRONOGRAPH PILOT



**JUWELIER
WAGNER
MADLER**
AM BRAND 4-6
55116 MAINZ
0 61 31 / 23 18 77
WWW.WAGNER-MADLER.DE



DARAUF EIN **DREIFACH DONNERNDES** HELAU

Am Aschermittwoch – ist alles vorbei. Zuvor aber treibt es die Fastnachtshochburg Mainz vierfarbunt – auch in den Vereinen und hinter den Kulissen. Eine Sammlung von Infos und Wissenswertem.

Einer Ehrung folgt die andere: Der Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling ist beim Mainzer Carneval Verein zum Ehrenkomiteeter ernannt worden. Im Gegenzug ehrte der Oberbürgermeister, der als Protokoller bei den Mombacher Bohnebeitel in die Bütt steigt, MCV-Präsident Reinhard Urban mit dem Mainzer Stadtorden in Anerkennung der Verdienste, die dieser sich um die Mainzer Fastnacht erworben hat. Prof. Dr. Dr. Reinhard Urban, bis zu seiner Pensionierung als Wissenschaftlicher Vorstand der Mainzer Universitätsmedizin tätig, ist seit 2016 Präsident des 1838 gegründeten Fastnachtsvereins.

Der machte in dieser Kampagne durch den plötzlichen Abgang des Schatzmeisters und Sitzungspräsidenten Guido Seitz von sich reden. Ein Nachfolger als Sitzungspräsident war schnell gefunden: Adi Guckelsberger, auf der närrischen Rostra als Nachtwächter unterwegs, seit über 25 Jahren MCV-Aktiver und nach 26 Jahren im Januar 2017 letztmalig als Sitzungs-

präsident des Mainzer Narren Clubs Leiter dieser Sitzungen, übernahm die MCV-Schelle.

Wer die Aufgabe übernimmt, die Finanzen des MCV in Ordnung zu bringen, ist offiziell noch nicht bekannt.

DIE MAINZER FASTNACHTSGENOSSENSCHAFT

Mit Jürgen Häfner, Vizepräsident der Eiskalten Brüder (Gonsenheim) hat der Aufsichtsrat eine neues Mitglied in den Vorstand berufen. Immer mehr und immer vielfältigere Aufgaben der Genossenschaft verlangten auch mehr Mitstreiter, so die Begründung. Häfner, von Haus aus Jurist, arbeitet seit 2014 in der Geschäftsführung der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH. In der Mainzer Fastnachtsgenossenschaft soll Häfner den Bereich Sponsoring übernehmen.

Seit dem Auftakt der Kampagne 2017/18 geht die Mainzer Fastnachtsgenossenschaft mit ihrem neuen Online-Auftritt einen Schritt in Richtung Zukunft. Die offizielle

Homepage der Mainzer Fastnacht eG soll den Zusammenschluss der Vereine und Garden der Öffentlichkeit vor Augen halten und gleichzeitig zentrale Anlaufstelle für alles rund um die Mainzer Fastnacht werden. Infos zu den Mitgliedern und Ansprechpartnern sowie zur Geschichte der Mainzer Fastnacht, werden ergänzt von aktuellen Fastnachts-Terminen der Mitgliedsvereine und –garden.

www.mainzer-fastnacht.de

EHRENBÜRGERIN

Niemand kann es so gut wie sie. Wenn Margit Sponheimer ihren Rosenmontags-Hit anstimmt, reißt es alle von den Stühlen. Auch die Jungen, die noch gar nicht geboren waren, als sie mit dem Lied 1969 die närrische Bühne eroberte.

In diesem Jahr, am 8. März (auf den in ihrem Geburtsjahr der Rosenmontag fiel), wird die Schauspielerin 75 Jahre alt. Die Stadt Mainz, vertreten durch ihre politische Führung, nimmt dieses Ereignis zum Anlass



und macht Margit Sponheimer zur Mainzer Ehrenbürgerin. Eine Ehre, die bislang nur drei Menschen zuteil wurde: Professor Dr. Hermann Reifenberg (1965, Ehrenbürger von Ebersheim), Professor Dr. Dr. Karl Kardinal Lehmann (2001) sowie Monsignore Klaus Mayer (2005).

Den Vorschlag von OB Michael Eb-

ling, Margit Sponheimer zur Mainzer Ehrenbürgerin zu bestimmen, wollen die Stadtratsfraktionen von CDU, SPD, Grüne, FDP, ÖDP und FW-G unterstützen. Die Entscheidung soll bei der Stadtratssitzung am 7. Februar 2018 fallen.

AUSZUG AUS DEM NÄRRISCHEN TERMINKALENDER IM FEBRUAR 2018

- »Tolle Gruppen, bunt und seee, des gibt's uff em Zuch in AKK zu sehn«: 10.2.18, ab 13.11 Uhr, Start in Kastel, In der Witz
 - Jugendmaskenzug, Mainz-Innenstadt: 10.2.18, 14.11 Uhr
 - Gardegottesdienst im Mainzer Dom: 11.2.18, 8.30 Uhr;

- Parade der närrischen Garden und anschließend Ausstellung der Motivwagen: 11.2.18, ab 11.11 Uhr,
- Finther Zug der Lebensfreude: 11.2.18, ab 14.11 Uhr, Finthen
- Rosenmontagszug Mainz Innenstadt 12.2.18, 11.11 Uhr; ab 16 Uhr Rosenmondnacht: von Narrenturm zu Narrenturm auf der LU
- Kappenfahrt: 13.2.18, 15.11 Uhr; 19.33 Uhr, katholisches Gemeindehaus Hechtsheim: Das närrische Gericht tagt (Hechtsheimer Dragoner Garde)
- Schismelle-Umzug, Mombach: 13.2.18, 14.33 Uhr
- Fastnachtsbeerdigung mit Heringessen auf der Casian Carl: 14.2.18, 19.11 Uhr (11 Euro/Person);
- Heringessen 14.2.18, 19 Uhr Kulturhalle Mainz-Marienborn (Die Brunnebutzer).





DURCHMARSCH INS PRÄSIDENTENAMT

Eine Frau, keine gebürtige Mainzerin also auch nicht mit den Honoratioren der Mainzer Fastnacht verbündelt und einen Dokortitel – das klingt nicht gerade nach idealen Voraussetzungen, um an vorderster Front einer Fastnachts-Garde zu stehen, oder?

Dr. Gabriele Ackermann schaut bei dieser Frage – ernst. Viel lieber lacht sie – herzlich.

Geboren ist die 46-Jährige in Kandel, in der Südpfalz. Nach Mainz kam sie wegen des Studiums; wobei studieren hätte sie auch woanders können, aber Mainz liegt innerhalb eines »Abschlepp-Radius« von 150 KM. Die alten Autos, die sie damals fuhr, gaben öfter den Geist auf und mehr als 150 KM Abschleppen wollte sie ihrer Familie in Hagenbach nicht zumuten.

Studiert hat sie Geographie und VWL, jobbte nebenher bei einem Unternehmensberater, für den sie nach ihrem Diplom in Berlin arbeitete. 2010 wechselte sie innerhalb des Unternehmens nach Bonn: »Da war auch meine sportliche Hochphase.« Gabriele Ackermann fuhr Radrennen, was ihr großen Spaß machte aber: »Ich mag kein Blut an den Ellenbogen und ich gewinne nicht gern auf Kosten anderer, in dem ich riskiere, dass sie stürzen.«

SIE KAM,SAH UND FING AN ZU SCHAFFEN

Das Rad als Sportgerät blieb bis heute, nur ist es jetzt ein Mountainbike mit dem sie am Wochenende durch die Hochheimer Weinberge fährt.

Ach so, die Präsidentin einer Mainzer Fastnachtsgarde, deren Sitz auf der »ebesch Seit« ist, wohnt auch in Mainz-Kostheim.

2003 wechselte Gabriele Ackermann in die Mainzer Stadtverwaltung als Abteilungsleiterin Wirtschaft im Amt für Wirt-

schaft und Liegenschaften. Sie blieb bis 2010 und leitete dann für dreieinhalb Jahre die Public Affairs-Abteilung des Projektentwickler JUWI: »Das Thema Nachhaltigkeit liegt mir sehr am Herzen.« Ihre nebenberufliche Promotion beendete sie 2012 an der Mainzer Uni. Thema der Dissertation: »Erfolgskontrolle in der kommunalen Wirtschaftsförderung – Analyse und Modifikation einer fragwürdigen Forderung«. Anfang 2015 schließlich der Wechsel zu ihrem heutigen Arbeitgeber, der »einzigsten umweltautonomisierten Krankenkasse Deutschlands«. Gabriele Ackermann ist Bereichsleiterin für das strategische Management: »Das mache ich gerne: Managen mit einer langfristigen Strategie.« Zwischendurch hielt sie Lehrvorträge an verschiedenen Hochschulen und war zeitweise kooptiertes Vorstandsmitglied der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz.

In die Fastnacht stieg sie erst 2015 ein, als Senkrechtstarterin mit andauerndem Höhenflug.

Gabriele Ackermann sah die Uniform der Kostheimer Husaren und wollte genau die auch anziehen. Kein Problem. Mitglied in einem Fastnachtsvereine zu werden ist nicht schwer. Nur stand der »Carneval Club Rote Husaren« damals kurz vor dem Aus. Dem Verein war die Gemeinnützigkeit aberkannt worden. In Ackermann erwachte die »strategische Managerin«. Sie wurde

als Präsidentin vorgeschlagen und gewählt, brachte in emsiger Fleißarbeit mit ihren Mitstreitern die Finanzen des Vereins in Ordnung, das Engagement auf Trab und packt überall an, wo es nötig ist. Nach gut zwei Jahren ist es geschafft: Der C.C.KRH kann sich wieder sehen lassen, nicht nur der schmucken Uniformen wegen. Am Neujahrstag demonstrierte der Verein mit der Narrenkette über den Rhein die Verbindung zur Fastnachts-Mutter Mainz und am 2. Februar wird der 66. Geburtstag gefeiert.

INTERESSENVERTRETUNG

Als logisch bezeichnet Gabriele Ackermann, dass sie von Anfang an auch in der sich seit 2015 formierenden Mainzer Fastnachts-Genossenschaft mitwirkt, als stellvertretende Vorstandsvorsitzende: »Ich bin die einzige im Vorstand die die Interessen der rechtsrheinischen und der kleinen Vereine vertritt.«

Die Zeit, die nach der Arbeit und allen Aktivitäten für die Fastnacht noch übrig bleibt, verbringt sie am liebsten mit ihrem Ehemann. Außerdem wühlt sie in ihrem kleinen Gärtchen gerne in der Erde herum, oder entspannt beim »Hasenkino«, das die beiden Zwergkaninchen aufführen.

RUNDGANG MIT PARTY

Der jährliche »Rundgang« an der Kunsthochschule Mainz ist eine gute Gelegenheit, die aktuellen Arbeiten der Kunststudierenden an drei Ausstellungsorten in Mainz kennenzulernen.

Von Freitag bis Montag, vom 1. bis zum 4. Februar dauert der Rundgang, jeweils von 11 bis 21 Uhr können sich die Besucher die aktuellen Arbeiten anschauen und mit ihren Erschaffern ins Gespräch kommen. Geöffnet sind die Ateliers und Räumlichkeiten der Kunsthochschule Am Taubertsberg 6 und in der Außenstelle Boppstraße 26a (Hintergebäude 2.+3.Etage) sowie im Ausstellungsraum apotheke (Umbach, Ecke Große Bleiche: das innerstädtische Schaufenster der Kunsthochschule Mainz, eine 90 qm große Vitrine, nur von der Straße einsehbar; hier präsentieren derzeit die Kunststudentin Vicky Stratidou, die Tänzerin Amy Josh und der Tänzer Zachary Chant aus dem tanzmainz-Ensemble des Mainzer Staatstheaters ihre gemeinsame Performance-Videoinstallation).

Die offizielle Eröffnung des Rundgangs 2018 findet am 1. Februar, um 18 Uhr in der Kunsthochschule statt, Dr. Martin Henatsch, Rektor der Kunsthochschule und der rheinland-pfälzische Minister für Wissenschaft und Kultur, Dr. Konrad Wolf führen in den Rundgang ein. Erstmals werden anlässlich der Eröffnung auch drei Kunst- und Förderpreise für die Studierenden vergeben.

Die umfassende Ausstellung aller Kunststudierenden präsentiert das, was in jüngster Zeit in den Klassen für Malerei, Bildhauerei, Installation, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Film- und Medienkunst an Neuem und Sehenswertem entstanden ist.

Ergänzt wird der Kunstrundgang durch ein umfangreiches Begleitprogramm mit Filmen, Performances und Live-

Musik an verschiedenen Orten im Kunsthochschulgebäude. Führungen durch Studierende bieten kenntnisreiche Einblicke in die Werke. Selbstverständlich ist auch für Verköstigung gesorgt.

Der Kunst-Rundgang ist öffentlich und bietet einen detaillierten Einblick in die Vielfalt jüngster Nachwuchskunst in Rheinland-Pfalz, die Veranstaltung ist wie immer unentgeltlich.



| SoS

 Textgrundlagen und weitere Infos:
www.kunsthochschule-mainz.de

N E U S T A D T



CHIANG RAI EINTAUCHEN IN DIE WELT DER ENTSPANNUNG

Lassen Sie sich von zertifizierten Masseurinnen mit einer Rücken-Nackentherapie verwöhnen oder gönnen Sie Ihren Füßen eine Rundumpflege von staatlich geprüften Fußpflegerinnen – vielleicht kombiniert mit einer Fußmassage oder Fußreflexzonenmassage.

Unsere Angebote im Februar: Fußpflege + 30 Min. Fußmassage 40 € oder 30 Min. Gesichtsmassage für 20 € oder 30 Min. Beinmassage für 20 €.

Verschenken Sie mit dem Chiang Rai-Gutschein Wohlbefinden, Schönheit und Entspannung.

Wir bieten ganzjährig 10% Ermäßigung für Geburtstagskinder und eine Begleitung an.

Ihr Chiang Rai Team



Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.de



Gartenfeldplatz 7 · Tel. 67 95 87
www.lizz-smith.de



Boppstr. 54 · Tel. 671380
Hauptstr. 61 · Tel. 681396
Süderstr. 82 · Tel. 4805930
www.olemutz.de



Gartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rocker-service.de



Frauenlobstr. 40 · Tel. 614174
www.cardabela.de



Katzen- und Hundesalon Nauth

Kreybigstraße 44 · Tel. 611223
www.katzen-hunde-shop.de

1. FSV MAINZ 05: EIN GELUNGENENS WOCHENENDE

Es ist sicherlich keine Übertreibung wenn man rückblickend feststellt, dass am 21. Januar die meisten »Rot-Weißen« – Spieler, Verantwortliche und Fans – überaus zufrieden ins Bett gingen.

Man hatte ein Wochenende erlebt, dass für den 1. FSV Mainz 05 in jeder Beziehung positiv und richtungsweisend verlaufen war und alle Stimmen, die »Chaos-Tage« vorhergesagt hatten und am liebsten die halbe Mannschaft, den Trainer und den Aufsichtsrat ausgetauscht hätten, erst einmal wieder verstummen ließ. Der Verein konnte drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg verbuchen – inzwischen ist jedem klar, dass es ein der Saison 2017/18 nur noch um den Klassenerhalt gehen kann – und erhielt einen neuen Vorsitzenden. Da ging es fast unter, dass sich auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung auch noch Dr. Jan Lehmann vorstellte. Er ist der neue kaufmännische Vorstand der ab 1. Februar die Führungsriege komplettieren wird.

Der Vorstand wird dann aus drei Personen bestehen. Neben dem neuen ehrenamtlich tätigen Vereinsvor-

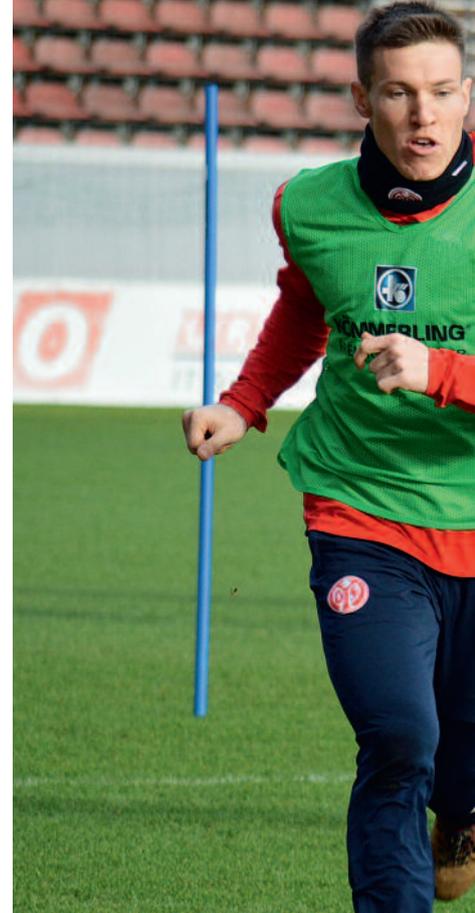
sitzenden (siehe unten) sind dies Dr. Jan Lehman und der »Vorstand Sport« Rouven Schröder. Die Geschäftsführung besteht aus den vier Geschäftsführern

- Michael Kammerer (Organisation und Verwaltung)
- Dag Heydecker (Vertrieb, Marketing, CSR, Ticketing, Mitgliederservice und Fan-Betreuung)
- Tobias Sparwasser (Medien/PR) und
- Christopher Blümlein (Finanzen/Controlling)

Die satzungsmäßige Aufsicht führt der gleichnamige neunköpfige Rat um seinen Vorsitzenden Detlev Höhne.

FSV MAINZ 05 – VfB STUTTGART

Zurück zum sogenannten »Sechspunktespiel« an diesem »Wochenende der Entscheidungen«. Die Ausgangslage war klar: Gewinnt der VfB in Mainz, hat er sechs Punkte Vorsprung vor



dem FSV – verliert er, sind beide Teams auf gleichem Punkteniveau. Mainz erkämpfte sich schließlich ein 3:2 und der VfB musste sich von allen Gedanken über einen Platz weiter oben in der Tabelle erst einmal verabschieden. Es waren aber nicht nur die Punkte, die die Mainzer tief durchatmen ließen, sondern auch die Art und Weise, wie sie erkämpft wurden. Trotz schwer bespielbarem Boden (Regen, Schnee) entwickelte sich ein über weite Strecken überaus spannendes Spiel, bei dem sich der Verein weder durch einen frühen Rückstand noch durch einen ärgerlichen »Video-Beweis« aus der Ruhe bringen ließ. Erfreulich war auch, dass Angreifer Yoshinori Mutō





© Fotocredit Haas/Mainz05

(zwei Treffer) seine Torflaute beendete und dass sich der in der Winterpause von Galatasaray Istanbul übernommene Nigel de Jong schon gut in die Mannschaft integriert hat. Wenn der dann ebenfalls in der Winterpause »zurückgekehrte« Angreifer Anthony Ujah ebenfalls zündet, kann man sich in der Rückrunde dann etwas entspannen.

Interessant zu sehen ist auch, dass der wegen seiner scheinbaren »Emotionslosigkeit am Spielfeldrand« kritisierte Cheftrainer Sandro Schwarz bereits in Leipzig auf die Tribüne musste und auch im

Stuttgart-Spiel manchen Disput (z.B. über den »Video-Beweis«) mit dem Schiedsrichtergespann hatte.

DIE KANDIDATEN

»Gestern hat unsere Mannschaft das Spiel gegen Stuttgart gedreht, heute sind Sie dran!« Mit diesen Worten auf seinem Wahlflyer begrüßte Jürgen Doetz die Mitglieder bei der außerordentlichen Versammlung am nächsten Tag. Die erneute Zusammenkunft in Halle 45 war notwendig geworden, weil der erst im letzten Jahr gewählte Vorstands- und Vereinsvorsitzende Johannes Kaluza nach einem knappen halben Jahr zurückgetreten war. Es waren sechs Monate voller Peinlich- und Widersprüchlichkeiten. Die Umstände seiner Wahl, seine Auftritte in der Öffentlichkeit und im Verein, die Diskussionen zwischen den Verantwortlichen und die diver-

sen Kommentare in der Presse hier noch einmal im Detail aufzuzählen würde seine Amtszeit unnötig aufwerten. Er kam und ging – nicht gerade lautlos – und das Aufatmen nach seinem Rücktritt war unüberhörbar.

So wurde die Wahlkommission noch einmal bemüht. Sie analysierte die bis zum 24. Dezember eingegangenen Kandidaturen und wählte schließlich eine Kandidatin und vier Kandidaten aus. Günter Neuser zog noch im »Wahlkampf« seine Kandidatur zurück.





© Fotocredit Schmidt/Mainz05

Der Vorstand von Mainz05 (v.l.): Rouven Schröder, Stefan Hofmann und Dr. Jan Lehmann



© Fotocredit Haas/Mainz05

So konnten sich die Fans in den ersten Januarwochen über vier Personen informieren und ihre Entscheidung treffen. Es waren:

- der Buchhaltungsleiter Silvio Aita
- der Medienmanager Jürgen Doetz (1988 bis 2017 Vizepräsident von Mainz 05)
- die Juristin Eva-Maria Federhenn (Spielerin, Trainerin und zuletzt Leiterin der Abteilung

Handball; seit 2017 Mitglied des Aufsichtsrats) und

- Stefan Hofmann (Fußball-Lehrer, Refsratsleiter im Bildungsministerium und ehemaliger sportlicher Leiter im Nachwuchsleistungszentrum)

DAS DUELL

Allgemein ging man von einem Zweikampf zwischen Jürgen Doetz (der bei den letzten Wahlen gegen Johannes Kaluza unterlag) und Eva-Maria Federhenn, die als »Kandidatin des Aufsichtsrats« bzw. dessen Vorsitzenden Detlev Höhne gehandelt wurde, aus. Einige Quellen unterstellten ihr auch eine gewisse Nähe zu den Ultras. Stefan Hofmann wurden bestenfalls Außenseiterchancen eingeräumt.

Neben den üblichen Spitzen und Gerüchten fielen zwei Dinge in dem kurzen Wahlkampf auf:

(1) Das Fußball-Fachmagazin »Kicker« schoss in seiner Ausgabe vom 18. Januar schwer gegen Detlev Höhne und Eva-Maria Federhenn. In dem Artikel »Durch die Hintertür« wird von einem »eskalierenden Machtkampf« im Verein gesprochen und unter anderem unterstellt: »Höhne feilt an Federhenns Reden und Interviews.« Die Autoren schlossen ihren Fünfspalter mit den Worten: »Es dringt durch die Hintertür, wie so vieles dieser Tage in Mainz.« Offen ließen sie, wer ihnen durch was für eine Hintertür auch immer, welche Stichworten zugesteckt hat. Ihre Stimmungsmache kam nicht überall gut an, fiel bei Einzelnen jedoch auf fruchtbaren Boden, wie sich bei dem einen oder anderen Wortbeitrag in der Mitgliederversammlung zeigte.

(2) Am Samstag schaltete eine »Interessengemeinschaft Mainz 05« eine viertelseitige Anzeige in der Allgemeinen Zeitung in der zur Wahl von Jürgen Doetz aufgerufen wurde. Die Hintermänner und -frauen dieser Initiative zogen es vor, anonym zu bleiben. Die Gruppe selbst war und ist unbekannt. Recherchen im Internet und Twitter-Rundfragen brachten kein Ergebnis.

DER LACHENDE DRITTE

Die Wahl selbst verlief relativ ruhig – sieht man von einigen Fragestellerinnen und Fragestellern ab, die sich wohl





Nigel de Jong und Sandro Schwarz prüfen die Aussichten gegen Bayern München.

nur selbst in Szene setzen wollten. Auffällig auch hier die Angriffe auf Eva-Maria Federhenn, die oft völlig halt- und niveaulos waren.

Der erste Wahlgang brachte dann das für alle überraschende Ergebnis:

- Silvio Aita (9 Stimmen)
- Jürgen Doetz (337 Stimmen)
- Eva-Maria Federhenn (234 Stimmen)
- Stefan Hofmann (587 Stimmen)

Damit hatte Stefan Hofmann bereits im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht (584 Stimmen waren notwendig) und konnte – offensichtlich selbst noch ziemlich überrascht – die Wahl annehmen. Wie knapp das Ergebnis war zeugt sich auch daran, dass weit über 1200 stimmberechtigte Mitglieder zwischenzeitlich gezählt wurden, aber nur 1167 ihre Stimme abgegeben hatten.

Wir gratulieren dem neuen Vorsitzenden und wünschen ihm alles Gute und starke Nerven für sein Amt.

SATZUNGSFRAGEN

Ein anderer Punkt ging in der Berichtserstattung über die Versammlung ziemlich unter: Viele Mitglieder sind über die ehrenamtliche Tätigkeit ihres Vorsitzenden nicht glücklich, einige wollten via Antrag kurzerhand den Passus »grundsätzlich ehrenamtlich tätig«

durch »grundsätzlich hauptamtlich tätig« ersetzen. Detlev Höhne konnte in der Diskussion aber klar machen, dass ein einfacher Austausch nicht sinnvoll ist, da viele andere Punkte dann ebenfalls geändert werden müssen. Die Mitglieder kamen schließlich seinem Vorschlag nach, dass die Satzungskommission auch hier tätig werden und einen entsprechenden Entwurf vorbereiten soll, der dann von den Mitgliedern zu diskutieren ist.

DIE RUHE NACH DEM STURM

Es herrscht also wieder Ruhe im Verein. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat zurzeit den Schwarzen Peter in der Hand und gilt für viele als der »Buhmann«. Damit kann er den Fokus etwas auf sich ziehen und den neuen Vorstand in Ruhe arbeiten lassen. Sicherlich wird man früher oder später wieder etwas von einem »Machtkampf« lesen können – wenn es auch noch so albern ist. Denn für einige Medienschaffende ist ein ruhiger, seine Arbeit machender Verein ein »schlechter« Verein, da er nicht – zumindest nicht ohne Nachhilfe – die notwendigen (?) negativen Schlagzeilen produziert. Wir werden uns überraschen lassen.

Die Mitglieder jedenfalls haben ihre Schuldigkeit getan, jetzt ist der neue Vorstand am Zug. Viel Erfolg dabei!

| MDL

MAINZ 05

RASENBELEUCHTUNG STATT RASENHEIZUNG?

Hundegassigänger und andere, die regelmäßig ihre Wege um das »alte« Stadion der Nullfüner herum gehen, stehen immer wieder stauend am Zaun: Kein Fußballer, niemand zu sehen, aber der Rasen ist hell erleuchtet.

Besonders deutlich zu sehen in den Abend- und Nachtstunden, aber auch morgens – wie auf dem Foto unten.

Haben die Nullfüner zu viel Geld, dass sie sinnlos Strom vergeuden? Oder muss der Verein den überschüssigen Strom loswerden, den die Solaranlage auf dem Dach des Stadions produziert?

Spekulationen, Gerüchte, am Zaun des Bruchweg-Stadions entlang verbreitet, die eine Nachfrage beim Pressesprecher der Nullfüner rechtfertigen: Warum wird im menschenleeren Bruchwegstadion der Rasen beleuchtet, Herr Sparwasser?

Bei der Beleuchtung, schreibt Tobias Sparwasser, handele es sich um Wärmelampen. Die von den Vereinen eingesetzt würden, um dem Rasen in den Wintermonaten Wachstum zu ermöglichen. Zwei solcher Lampenbrücken seien seit zwei Jahren im Bruchwegstadion im Einsatz – deren Nebeneffekt ist das hell erleuchtete Stadion mit menschenleeren Rängen und Spielfeld, nachts ein durchaus beeindruckend-bizarres Bild. Auch in der Opel-Arena sollen zwei Lampenbrücken den Rasen zum Wachsen anregen.



Diese »Rasenbeleuchtung« sei bei den meisten Clubs mittlerweile gängige Praxis, um ein regelmäßiges und kostspieliges Austauschen der sehr beanspruchten Rasenflächen zu verhindern. Allerdings, stellt der Nullfüner-Pressesprecher klar, kann die »Rasenbeleuchtung« die Rasenheizung nicht ersetzen. Die ist aufgrund der Richtlinien der DFL verpflichtend, hält die Bodentemperatur konstant über dem Nullpunkt und verhindert so das Gefrieren der Rasenfläche. Zum Wachstum des Rasens trägt sie jedoch nichts bei.

SoS



GUT GEMACHTES AUSFLUGSLOKAL IM GRÜNEN

Der »Turm« in Budenheim entwickelt in mehrfacher Hinsicht Anziehungskraft. Unter den Gästen sind auch reichlich junge Leute. Das kulinarische Angebot spricht viele Geschmäcker an.



Die Lage ist in der Tat außergewöhnlich. Oberhalb von Budenheim thront das Anwesen im Lennebergwald, das schlicht und treffend »Turm« heißt. Der

Gebäudekomplex wirkt mächtig und hat etwas von einer Trutzburg. Auf jeden Fall dürfte fast jeder, der zum ersten Mal des Ensembles ansichtig wird, beeindruckt sein. Entsprechendes

Mobiliar im Freien deutet darauf hin, dass bei gutem Wetter hier einiges los ist.

Man kann sich gut vorstellen, im Sommer hier in südländischem Flair des Abends zu chillen.

Als Mister X, eine Begleiterin und ich hier eintreffen, ist allerdings tiefer Winter. Also nehmen wir im Gastraum Platz, wo wir von einem laufenden, riesigen Fernseher über der Theke begrüßt werden. Die vorherrschenden Wandfarben würde ich als Beige, Oliv und Schlamm bezeichnen, insgesamt herrscht Holzoptik vor. Teilweise ist das Ambiente mit ganz hübschen historisch anmutenden Möbeln garniert.

GELUNGENES ENTRÉE MIT TOMATENSUPPE

Mister X wählt zunächst die Tomatencremesuppe zu 4,60 Euro. »Diese Suppe ist gut und kräftig gewürzt, ja sie geht sogar in Richtung Schärfe. Darüber hinaus wurde sie sehr heiß serviert. Außer dem Sahnehäubchen nehme ich optisch und ge-

WERTUNGSTABELLE

Essen	6,5
Trinken	7,5
Service	7,5
Ambiente	7,0
Preis/Leistung	7,0
Gesamt 35,5 : 5 = 7,1 Kappen	

1-4 = schlecht und ungenießbar

5 = die normale Gaststätte

6 = gute und bemühte Küche

7 = gutbürgerliche Küche

8 = perfekte gutbürgerliche Küche

9 = perfekt gutbürgerlich mit kreativen Ideen

10 = kreative hervorragende Gourmetküche

schmacklich Zwiebel und Petersilie wahr. Die Portion ist reichlich bemessen. Insgesamt möchte ich von einem gelungenen Entrée sprechen«, kommentiert mein immerwährender Sozius.

Unsere Begleiterin widmet sich derweil dem karamellisier-

ten Ziegenkäse mit Honig und Äpfeln auf einem Rucolabett (9,90 Euro). Auch diese Vorspeise ist sehr ordentlich dimensioniert, das große, runde Stück Käse will bewältigt sein. In puncto Geschmack hören wir von der Speisenden eine positive Beurteilung. Was sie stört, sind die trockenen Rucolablätter.

Für mich wird Bruschetta aufgetragen. Dabei handelt es sich um drei Weißbrotstücken, die ich als recht fest empfinde und die seitlich ein wenig angekokelt sind. Der Knoblauchschnitzel obenauf mundet gleichwohl angenehm und ausdrucksstark würzig. Kostenpunkt: 5,90 Euro.

Weiter geht es für Mister X mit dem ordentlichen 180-Gramm-»Turmburger«, den er mit Bacon bestellt. Im Preis von 12,30 Euro sind Pommes frites, Krautsalat, Ketchup und

Kochen, Backen und Genießen
Moritz

55116 Mainz | www.moritz-mainz.de
Klarastraße 5 | info@Moritz-Mainz.de
Fon 06131-231825 • Fax 06131-231824

Unser
Februar-Angebot!

Olivenholz-Salatbesteck 30cm

Durch die individuelle Maserung ist jedes ein Unikat. Unbehandelt, nur leicht mit Öl eingerieben

statt € 14,95 nur € 9,95*

*nur solange Vorrat reicht

HAHNENHOF
Weinhaus & Restaurant

Traditionell österreichisch-deutsche Küche
Hähnchenspezialitäten

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr ab 17 Uhr · Sa 11.30 bis 15 Uhr und ab 17 Uhr
Sonn- & Feiertage ab 11.30 · Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Wallaustraße 18 · 55118 Mainz · Tel. 0 61 31 / 21 21 150 · www.hahnenhof-mainz.de



»Zur Kanzel«
 Restaurant und Kneipe
 Inhaber Guido Zieglmeier
 Grebenstraße 4 • 55116 Mainz
 Tel. 0 61 31 / **23 71 37**
 Öffnungszeiten:
 17 bis 1 Uhr • Sonntag Ruhetag
www.zurkanzeln.de

Mayonnaise – die beiden letztgenannten Zutaten werden in kleinen Schälchen serviert – eingeschlossen. X schildert die Fleischqualität als gut und macht insgesamt ein zufriedenes Gesicht.

GUTES ZEUGNIS FÜR DEN VEGGIE-BURGER

Die Dame an unserem Tisch hat sich als Hauptspeise »Turm's Veggie-Burger«, der auf der Speisekarte auch Veganern angepriesen wird, ausgesucht. In der gewählten Variante mit Käse kostet er 11,90 Euro. Das Burger-»Fleisch« ist sehr dunkel und lässt zunächst optisch keine Beurteilung seines Inhalts zu. Je weiter man ins Innere vor-

dringt, desto klarer wird es, dass Erbsen und Möhren wesentliche Bestandteile der Speise sind. Geschmacklich stellt unsere Begleiterin ein gutes Zeugnis aus. Auch ihr werden in getrennten Schälchen Ketchup und Mayo serviert.

Ich habe mich für das »Wiener Kalbschnitzel mit Preiselbeeren« (18,90 Euro) entschieden. Als Beilage, die im Preis inkludiert ist, wähle ich Pommes frites und bekomme zudem einen kleinen Salat. Das Fleisch ist gut, die Panade schön buttrig und wellig. Mit Pommes und Salat bin ich ebenfalls einverstanden.

In der Zwischenzeit hat sich der Gastraum gut gefüllt. Eine größere Gruppe junger Leute nimmt Platz, und vom Nebentisch vernehmen wir spanische Laute. »Dieses Etablissement spricht offensichtlich ein breit gefächertes Publikum an. Ich habe den Eindruck, dass es bei unterschiedlichsten Gästen gut ankommt«, fasst Mister X in seiner unnachahmlich präzisen Art zusammen.

| LOU KULL

FAZIT:

Der Gastronom des »Turm« im Lennebergwald zwischen Gonsenheim und Budenheim

verfolgt offensichtlich ein Konzept, das ein vielfältiges Publikum anspricht, und das scheint zu klappen. Die Küche liefert solide Leistungen ab, ohne kreativen Anspruch und offensichtlich mit dem Ziel, für diverse Geschmäcker etwas Passendes zu bieten. Insofern findet der Gast hier ein typisches, gut gemachtes Ausflugslokal vor. Die Location mitten im Wald hat etwas Besonderes, gerade bei gutem Wetter dürfte es hier richtig brummen. Im Getränkeangebot sind diverse hausgemachte »Turmlimonaden« unterschiedlichsten Fruchtgeschmacks, die alle 5,40 Euro je 0,5-Liter-Glas kosten. Zu erwähnen ist darüber hinaus ein breites Tee-Angebot. In der Weinkarte findet man renommierte Winzernamen wie Wasem, Keth und Thörle.

i Turm Mainz
 Im Wald 3
 55257 Budenheim
 Tel. 0 61 31 / 143 72 14
info@turmmainz.de
www.turmmainz.de

Öffnungszeiten:
 Oktober bis April:
 Mo bis Fr 17 bis 24 Uhr
 Sa, So, feiertags 10 bis 24 Uhr
 Mai bis September:
 freitags bereits ab 11.30 Uhr

Rheinhessen
 DIE WEINE DER WINZER

WEINKONTOR **keßler**

GENIEßEN SIE AUSGESUCHTE RHEINHESSEN WEINE IN HOCHWERTIGEN GLÄSERN VON ZALTO.

Zalto
 GLASPERFEKTION DENKART

Besuchen Sie uns in der Mainzer Altstadt.
 Nähe Leichhof.

Braunewell • Gutzler • Knewitz
Raumland • Neus
Landgraf • Schätzel
Stallmann-Hiestand
Wittmann • Wagner-Stempel

Geschenkideen rund um den Wein
 Unser gesamtes Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.

Weinkontor Kessler
 Heiliggrabgasse 9 • 55116 Mainz
 Montag-Freitag 10-19 Uhr
 Samstag 10-16 Uhr
 Tel: 0 61 31 - 1 43 11 43
www.weinkontor-kessler.de

→ Do., 01.02.
CHRISTOPH SONNTAG

„Bloß kein Trend verpennt!“

→ Fr., 02.02.
MANU KATCHÉ ausverkauft

→ Sa., 03.02.
JASMIN TABATABAI & David Klein Quartett

„Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist“

→ So., 04.02.
DANCEPERADOS OF IRELAND

→ Mi., 07.02. / 14:00 Uhr
54. GROSSE KINDERFASTNACHT
mit Klepperwettbewerb

→ Do., 08.02. / 20:11 Uhr ausverkauft
ALTWEIBERBALL DER MAINZER RANZENGARDE

→ Fr., 09.02. / 21:11 Uhr
FRED KELLNER & DIE FAMOSE SOULSISTER
+ DJ Andreas Dautermann

→ Sa., 10.02. / 21:11 Uhr
CASANOVABALL

→ Do., 15.02.
POETRY SLAM

→ So., 18.02. / 19 Uhr

MISIA

„Para Amália“

→ Di., 20.02. / Tournee abgestigt
RANDY NEWMAN

→ Mi., 21.02.
ILDIKÓ VON KÜRTHY & BÄRBEI SCHÄFER

„Mein neues Leben als Frauchen...“

→ Do., 22.02.
IRISH SPRING

→ Fr., 23.02.
SWR 2 Internationale Pianisten RONALD BRAUTIGAM

→ Sa., 24.02.
LET'S BURLESQUE ausverk.

→ So., 25.02.
ABDELKARIM

„Staatsfreund Nr. 1“
→ So., 25.02. / LOMO
SELIM ÖZDOGAN

„Wo noch Licht brennt“

→ Do., 01.03.
AEHAM AHMAD & EDGAR KNECHT

→ Fr., 02.03. / Kurfürstliches Schloss
MAYBEBOP

→ Fr., 02.03.
DONOVAN

→ So., 04.03.
KLAUS PAIER & ASJA VALCIC DUO

→ Di., 06.03.
SILJE NERGAARD

→ Fr., 09.03.
MAX GOLDT

→ Sa., 10.03.
GLASHAUS

→ So., 11.03.
REBEKKA BAKKEN

→ Mi., 14.03.
KATRIN BAUERFEIND

→ Do., 15.03.
CLAUDIA KORECK

→ So., 18.03. / Rheingoldhalle

DER GRÖSSTE MUSICALERFOLG ALLER ZEITEN
NEUPRODUKTION MIT STARBESETZUNG



2018
Summer in the City

→ So., 08.07. / 19 Uhr / Volkspark
STING



→ Fr., 13.07. / 19 Uhr / Zitadelle
MELODY GARDOT



→ Sa., 14.07. / 19:30 h / Zitadelle
DIETER THOMAS KUHN & BAND



→ Mo., 16.07. / 19 Uhr / Zitadelle
BRYAN FERRY
ON TOUR 2018



→ Sa., 21.07. / 19 Uhr / Zitadelle
ADEL TAWIL



→ So., 22.07. / 19 Uhr / Zitadelle
LA BRASS BANDA

→ Fr., 27.07. / 19 Uhr / Zitadelle
SIMPLE MINDS

→ So., 29.07. / 19 Uhr / Zitadelle
KONSTANTIN WECKER

→ So., 05.08. / 19 Uhr / Zitadelle
LARS REICHOW & STERNAL
FrischLuftJazzGroove - Comedy Concert

→ Sa., 18.08. / 19 Uhr / Zitadelle
CLUESO

Do ↓ **1.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Glashaus 19:30-20:35
»Unter Verschluss« von Pere Riera (2013)

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-22:15
Oper: »Comedian Harmonists« von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997)

KONZERT

Kirche Sankt Stephan 19:30 »Orgel-Soirée«;
Musik zur Abendzeit mit Andreas Weith

KLEINKUNST

Frankfurter Hof 20:00 **SWR3-Comedy-live:**
»Bloß kein Trend verpennt!«; die neue SWR3-Live-Comedyshow von Christoph Sonntag

unterhaus 20:00 Mathias Richling: »Richtung und 2084« neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpreis 1978 & 1987

Mainzer Kammerspiele 20:00 **ZEITGEIST:**
»Feierabend!«; die neue, die zwölfte, die letzte ZEITGEIST-Revue!

unterhaus im unterhaus 20:00 **MICRO-BAND:**
»Klassik für Dummies«; brillante Musik-clownerie

VORTRAG/KURS

Museum für Antike Schifffahrt 18:00
»After Work im Museum: in Superfrachter der Antike – DER BAU«

Proviandamt 19:30 **Vereinsabend** mit den Themen »Der Besondere Beleg« und »Tausch & Tratsch rund um die Philatelie«

MUSEUM/GALERIE

Foyer des Abgeordnetenhauses 08:00
Informationsausstellung: »Justiz und Nationalsozialismus«; Wanderausstellung der Dokumentations- und Forschungsstelle »Justiz und Nationalsozialismus Nordrhein-Westfalen«; Mo-Fr: 8-17 Uhr (bis 07.02.2018)

Foyer des Abgeordnetenhauses
09:00-18:00 Kunst im Abgeordnetenbüro:
»Interferenz«; Mo-Fr 09:00-18:00

Haus Burgund-Franche-Comté 09:00
»Ensemble« von Martin Bruneau und Ulrich Schreiber; Mo-Do 09:00-18:00, Fr 09:00-13:00 (bis bis 07.02.2018)

Opelvillen Rüsselsheim 10:00-18:00
Ausstellung: »Das Selbstporträt. Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Frerich« (bis 08.04.2018)

Galerie MAINZER KUNST! 11:00 »Vom Flügelschlag eines Schmetterlings...«; neue Bilder & Skulpturen von Cyrus Overbeck (bis 03.03.2018)

Stadthistorisches Museum Mainz 15:00
Sonderausstellung »Hier sind meine Wurzeln, hier bin ich zu Haus« – eine Geschichte von Flucht, Überleben und dem Versuch, wieder Heimat zu finden; Veranstaltung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Zusammenarbeit mit der Universitätsstiftung und dem Arbeitsbereich Praktische Philosophie der JGU Mainz (bis 11.03.2018)

Bar jeder Sicht 18:00 Foto-Ausstellung
»Nichts als Wasser und Obst« der Gruppe »Blende queer« (bis 18.03.2018)

Kunsthochschule Mainz 18:00 Ausstellungseröffnung »Rundgang 2018«; Begrüßung: Dr. Martin Henatsch, Rektor der Kunsthochschule Mainz

Fr ↓ **2.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-21:30
»Hamlet« von William Shakespeare (1602)

Staatstheater, Glashaus 22:00 »Nacht-schicht«

KONZERT

Frankfurter Hof 20:00 **Manu Katché** (Jazz); unverwechselbare Mischung aus Eleganz und Kraft; Pop und Jazz an den Drums

KLEINKUNST

SMG – Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim 20:00 »Martin Zingsheim: Kopfino«; Kabarett

unterhaus 20:00 Mathias Richling: »Richtung und 2084«; neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpreis 1978 & 1987

unterhaus im unterhaus 20:00 »Hamlet stirbt... und geht danach Spaghetti essen!« von Bernd Lafrenz & Christine Kallfaß & Olaf Creutzburg

MUSEUM/GALERIE

Foyer des Abgeordnetenhauses
09:00-18:00 Kunst im Abgeordnetenbüro:
»Interferenz«; Mo-Fr 09:00-18:00

Kunsthochschule Mainz 18:00 Ausstellungseröffnung »Rundgang 2018«; Begrüßung: Dr. Martin Henatsch, Rektor der Kunsthochschule Mainz

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 »Star Wars 8 – Die letzten Jedi«

Schloss Biebrich 20:00 »Cover Girl«; Erstaufführung der restaurierten Originalversion mit Rita Hayworth und Gene Kelly

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, U17 11:00 **justmainz:** »Die Sprache des Wassers« (Premiere); nach dem Roman von Sarah Crossan (2013); aus dem Englischen von Cordula Setsman

TANZEN/PARTY

Red Cat 21:00 **HipHop:** »Yo! Cat« mit DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart) und WILSON (Freund-K / Stuttgart)

50grad 23:00 **Electronic:** »Nacht & Nebel BDAY BASH« mit The Timber Taal Hybrid DJ/Live (Nacht & Nebel, Mainz); Piet van Noord (Nacht & Nebel, München), Peter Henke (Nice am Gleis, Mainz), Simon Mai (Kleinfahrt, Mainz)

Kulturclub schon schön 23:00 »Misch Mash« mit DJ Direction (Hamburg, MashUps, R'n'B, HipHop, Trap, Funk&Soul, Breaks, Future Bass)

EBBES

SWR Funkhaus 19:00 Lesung & Musik im Foyer: Joachim Król »Der erste Mensch – nach Albert Camus«; Auf der Suche nach seinem Vater beginnt der Ich-Erzähler eine Reise zurück in seine Kindheit.

Naturhistorisches Museum Mainz
18:00 und 19:00 »Nächtliche Taschenlampenführung«

Die Variété-Gruppe »Spektakulo« lädt Sie am 4. Februar 2018 in der »Bar jeder Sicht« in eine Welt der unfassbaren Phänomene durch die Kraft der Gedanken ein, faszinierend und witzig zugleich!



Sa 3.2.2018

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-22:15
Oper: »Comedian Harmonists« von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997)
Staatstheater, U17 19:30-21:00 »Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs« nach Mike Daisey
Theater Rüsselsheim 19:00 *Zuckmayers »Des Teufels General«*

KONZERT

Mainzer Dom 12:00 »Orgelmatinée«; Improvisationen zu Fastnachtsliedern
Hochschule für Musik Mainz 17:00 »Jazz & Pop« – Festival zum Semesterabschluss; Abteilung Jazz und Populäre Musik präsentiert in einem zweitägigen Festival einen spannenden Querschnitt von traditionellem Jazz bis zu griffiger Popmusik, vom intimen Duo bis zur klassischen Bigband.
Festungskeller Rüsselsheim 20:00 »More Maids«; mehrstimmige Irish Folk, fetzige Instrumentalstücke und charmante Moderation
Staatstheater, Großes Haus 20:00 »Symphonie Fastnachtique«; ein MUSS für alle Fastnachter*innen und närrischmusikalisches Highlight der 5. Jahreszeit; unter der musikalischen Leitung von GMD Hermann Bäumer; Moderation: Lars Reichow
Frankfurter Hof 20:00 Jasmin Tabatabai und David Klein Quartett: »Was sagt man zu den Menschen, wenn man traurig ist?«, Tournee 2018
M8 Live-Club 20:00 »Nuschelrock«; drei Bands singen – klar und deutschlich; mit Ribbit, Inotrop, Houdini Social Club

KLEINKUNST
unterhaus 20:00 Mathias Richling: »Richtling und 2084«; neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpreis 1978 & 1987
Mainzer Kammerspiele 20:00 »Tatort-reiniger«; Theaterabend nach der TV-Serie von Mizzi Meyer

unterhaus im unterhaus 20:00 »Hamlet stirbt... und geht danach Spaghetti essen!« von Bernd Lafrenz & Christine Kallfuß & Olaf Creutzburg

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Thomas Freitag: »Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall«; einer der letzten großen politischen Kabarettisten, Thomas Freitag ist zu Gast im LincolnTheater und beleuchtet satirisch Europas Geschichte

VORTRAG/KURS
Stadtbibliothek Mainz 10:00-11:00 Öffentliche Führung zum historischen Buchbestand

MUSEUM/GALERIE

Kunsthochschule Mainz 18:00 Ausstellungseröffnung »Rundgang 2018«; Begrüßung: Dr. Martin Henatsch, Rektor der Kunsthochschule Mainz

KINO

Kino Capitol 16:00 und 20:00 »European Outdoor Film Tour«; unterschiedliche Dokumentationen über Natur, Sport und Abenteuer

SPORT

Opel Arena 15:30 Fußball-Bundesliga: 1. FSV Mainz 05 – TSG 1899 Hoffenheim

TANZEN/PARTY

Alexander The Great 21:00 »Saturday Night Rock Party« mit DJ Ernst

Pyramide Mainz 21:00 »80er // 90er PART« mit DJ Dee K.

Red Cat 21:00 Pop Classics, R'n'B & Urban: »Aussen Tophits – Innen Geschmack« mit DJ N3FF (Stuttgart)

Pyramide Mainz 22:00 »Club Night« mit DJ A-Trax

50grad 23:00 Black & House: »The Club« mit DJ Wannabe (Mainz) und Pascal Rueck (Mainz)

Kulturclub schon schön 23:00 KUZ unterwegs: »Disco Amore«; Amore deine Stadt – kein Genre wird ausgelassen, keine musikalischen Grenzen gesetzt!

EBBES

Staatstheater Mainz 10:33 26. Benefiz-Kreppelverkauf zu Gunsten der Stiftung »Krebskrake Kinder Mainz«

So 4.2.2018

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 18:00-20:45
Oper: »Comedian Harmonists« von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997)

KONZERT

Staatstheater, Großes Haus 16:00 »Symphonie Fastnachtique«; ein MUSS für alle Fastnachter*innen und närrischmusikalisches Highlight der 5. Jahreszeit; unter der musikalischen Leitung von GMD Hermann Bäumer; Moderation: Lars Reichow

Hochschule für Musik Mainz 17:00 »Jazz & Pop« – Festival zum Semesterabschluss«; Abteilung Jazz und Populäre Musik präsentiert in einem zweitägigen Festival einen spannenden Querschnitt von traditionellem Jazz bis zu griffiger Popmusik, vom intimen Duo bis zur klassischen Bigband

Kulturzentrum »Das Rind« 20:00 »IKS Big Band«

KLEINKUNST

unterhaus im unterhaus 11:00 Ce-eff Krüger: »Thailand – wie es liebt und lebt und lacht«; heitere Geschichten

Caveau 19:00-21:00; »Tatort: Caveau! - Interaktiver Impro-Krimi«; kurzweilige, spannende Show zum Mitdenken und Miträtseln

Frankfurter Hof 19:00 *Danceperados of Ireland »Whiskey you are the Devil«-Tour 2018*

unterhaus 20:00 Mathias Richling: »Richtling und 2084«; neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpreis 1978 & 1987

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Tatort-reiniger«; Theaterabend nach der TV-Serie von Mizzi Meyer

VORTRAG/KURS

Museum für Antike Schifffahrt 15:00 »Der Gewinn lohnt das Risiko. Handelsschiffahrt im Römischen Reich«

MUSEUM/GALERIE

Kunsthochschule Mainz 18:00 Ausstellungseröffnung »Rundgang 2018«; Begrüßung: Dr. Martin Henatsch, Rektor der Kunsthochschule Mainz

KINO

Burg-Lichtspiele 19:00 »Star Wars 8 – Die letzten Jedi«

KINDER & FAMILIE

king Ingelheim 15:00 »Dschungelbuch – Das Musical«; Familienmusical für Kinder ab 4 Jahre

Burg-Lichtspiele 16:00 Familienkino: »Captain Underpants - Der supertolle erste Film«

SMG – Sebastian-Münster-Gymnasium Ingelheim 16:00 »König Sofus und das Wunderhuhn«; Märchenhaftes Figurentheater ab 5 Jahren

EBBES

Mainzer Hauptbahnhof 15:11 »Fassenachtliche Erinnerungen eines Klepperbubens«

Bar jeder Sicht 17:30 *Hypnose-Show mit der Variété-Gruppe Spektakulo*

Parkplatz am Bahnhof Armsheim 18:00 »Geschichte und Geschichten rund um das Alte Stellwerk Armsheim«

Mo 5.2.2018

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-20:30 »Soul Chain« (UA) von Sharon Eyal

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Mathias Richling: »Richtling und 2084«; neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpreis 1978 & 1987

unterhaus im unterhaus 20:00 Lilli: »Ein Witz kommt selten allein!«; neue Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt

VORTRAG/KURS

JGU Mainz – Muschel 18:15 »Beziehungen im Kulturvergleich: Deutsche mit Eltern aus Vietnam«; affektive Dimensionen der Eltern-Kind-Beziehungen im vietnamesischen Berlin; Referentin: Prof. Dr. Birgitt Röttger-Rössler

RGZM – Römisch-Germanisches Zentralmuseum 18:15 »Die Tempelkirchen in Pergamon und Didyma«; Vortrag von Dr. Fabian Stroth (Freiburg)

MUSEUM/GALERIE

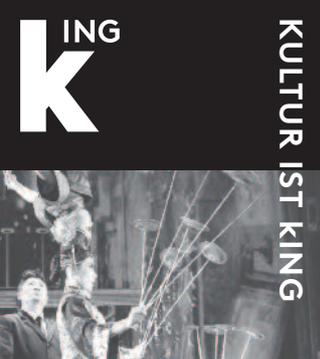
Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 19:00 *Vernissage: »Symphonie der Farben«*; Ausstellung von von Gabriele Huth; Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 09:00-12:00 (bis 27.02.2018)

KINO

Kino Palatin 19:30 *AlleWeltKino: »Die Sonne, die uns täuscht« (OmU)*; Regie: Nikita Michalkow; 135 Min., Russland/Frankreich 1994, FSK 12

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, U17 10:00 *justmainz: »Kannst du pfeifen, Johanna?«* von Gordon Kampe



- 04.02. **DSCHUNGELBUCH**
Familienmusical für Kinder ab 4 Jahren
- 09.02. **CHINESISCHER NATIONALCIRCUS**
The Grand Hongkong Hotel
- 18.02. **DAS PHANTOM DER OPER**
Musical von Arndt Gerber und Paul Wilhelm
- 02.03. **ROLLAGENTS – THE ELVIS XPERIENCE**
Deutschlands bester Elvis-Interpret, mit Orchester & Chor
- 03.03. **NIGHT OF THE DANCE**
Irish Dance reloaded, Musical/Show
- 04.03. **DAS KLEINKUNST-FOYER**
Balkan-Beat-Express; Absinto Orkestra und Gastmusiker
- 09.03. **MY FAIR LADY**
Von Frederick Loewe & Alan J. Lerner, Musical



- 10.03. **SWR3 LIVE-LYRIX**
Mit Natalia Avelon – neues Programm 2018
- 14.03. **THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA**
Directed by Wil Salden - The licensed orchestra for Europe
- 17.03. **„CASANOVA – ODER: DIE FREIHEIT DES WILLENS“**
Musikalisch-literarischer Abend mit Sky du Mont
- 18.03. **OTHELLO MIT MARTIN SEMMELROGGE**
Schauspiel von William Shakespeare
- 19.03. **THE 12 TENORS**
The Millennium-Tour 2017/18
- 28.03. **DIE NACHT DER MUSICALS**
Highlights aus weltbekanntesten Musicals
- 12.04. **PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER MAINZ**
Sinfoniekonzert - Premiere

Tickets & Infos sowie das komplette Programm unter www.king-ingelheim.de

king
 Kultur- und Kongresshalle
 Ingelheim, Neuer Markt 5,
 55218 Ingelheim am Rhein



www.unterhaus-mainz.de FEBRUAR 2018

Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:

MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr

telefonische Kartenreservierung:

MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

1. - 7.2. **MATHIAS RICHLING**
Richling und 208412.2. **SWR 1**
ROSEMONTAGSPARTY
in allen unterhäusern18.2. **VERLEIHUNG**
DEUTSCHER KLEINKUNST-
PREIS 2018
Öffentliche Generalprobe / 15 Uhr19.2. 3sat im unterhaus
LISA ECKHART &
DIE FEISTEN21.2. **CARRINTON-BROWN**
1022.2. **MARK BRITTON**
Mit Sex geht's besser23. & 24.2. **UNDUZO**
Schweigen Silber, Reden Gold26. & 27.2. **BODO BACH**
Pech gehabt!28.2. **CARMELA DE FEO**
Die Schablone, in der ich wohne!

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

31. & 1.2. **MICROBAND**
Klassik für Dummies2. & 3.2. **BERND LAFREZ**
& **CHRISINE KALLFASS**
& **OLAF CREUTZBURG**
Hamlet stirbt... und geht
danach Spaghettini essen!4.2. / 11 Uhr **CE-EFF KRÜGER**
Thailand – wie es liebt
und lebt und lacht5. - 7.2. **LILLI**
Ein Witz kommt selten allein!22. - 24.2. **LISA CATENA**
Grenzwertig!26. & 27.2. **LISA ECKHART**
Als ob Sie Besseres zu tun hätten!28.2. **MICHAEL FEINDLER**
Artgerechte Spaltung

UNTERHAUS AUSSER HAUS

FRANKFURTER HOF:

24.2. **LEST'S BURLESQUE!**25.2. **ABDELKARIM**MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ

Di ↓ 6.2.2018

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 19:33 »*Ein Platz an der Sonne oder alles fer die Fassenacht*« (Premiere) von Christian Pfarr, frei nach Curt Goetz »Das Haus in Montevideo«

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Mathias Richling: »*Richling und 2084*«; neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpries 1978 & 1987**unterhaus im unterhaus** 20:00 Lilli: »*Ein Witz kommt selten allein!*«; neue Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt

VORTRAG/KURS

Kunsthochschule Mainz 18:00 *Vortrag von Gerry Bibby***RGZM – Römisch-Germanisches Zentralmuseum** 18:15 »*Not macht erfinderisch – Wirtschaftskrise im 7. Jahrhundert?*«; Vortrag von Alexandra Hilgner M.A. und PD Dr. habil. Dieter Quast**Erbacher Hof** 19:00 Literarische Soirée von Tennessee Williams: »*Endstation Sehnsucht*«; Dr. Petra Urban, Bingen**JGU Mainz – Muschel** 18:15 »*Inspired by Nature – Ideenquelle Natur: DNA als Kunst- und Kultobjekt*«; Referent: Prof. Dr. Bernd Kai-na

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 17:30-20:00 »*Kunst & Genuss – Kunst, Geschichte und Wein*«; Wahr oder falsch? – das ist nicht nur in der Sonderausstellung »Mit Kennerblick und Adlerauge« die Frage, sondern auch bei der beliebten Weinprobe; Bitte um frühzeitige Anmeldung

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 *Der Film am Dienstag: »Simpel«***CinéMayence – Institut Français** 20:30 »*The Halfmoon Files*«

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, U17 11:00 *justmainz: »Die Sprache des Wassers«* (Premiere) nach dem Roman von Sarah Crossan (2013); aus dem Englischen von Cordula Setsman

Mi ↓ 7.2.2018

THEATER

Staatstheater, U17 11:00-12:15 *justmainz: »I can see you from the future«*; Musiktheater von Jesse Broekman, Sara Ostertag, Nanna Neudeck und Ensemble; spartenübergreifend
Staatstheater, Kleines Haus 19:30-22:15 *Oper: »Comedian Harmonists«* von Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997)**Staatstheater, Großes Haus** 19:33 »*Ein Platz an der Sonne oder alles fer die Fassenacht*« von Christian Pfarr, frei nach Curt Goetz »Das Haus in Montevideo«

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Mathias Richling: »*Richling und 2084*«; neues Kabarett-Solo, Deutscher Kleinkunstpries 1978 & 1987**unterhaus im unterhaus** 20:00 Lilli: »*Ein Witz kommt selten allein!*«; neue Lach- und Krachgeschichten aus Lillis Welt

VORTRAG/KURS

Johannes Gutenberg-Universität – Philo-sophicum 18:15 »*The houses of the elite in Byzantine Constantinople*«; Vortrag von Prof. Dr. Paul Magdalino (St. Andrews)**Stadtbibliothek Mainz** 18:30 »*Neubauten im Süden von Mainz - Eine Stadt wird ausgegraben*«; Vortrag von Jörg Leuthner

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 15:00-16:30 »*Kunst & Kreppel*«; ausgewählte Objekte zu bestimmten Themen aus der Mainzer Bistumsgeschichte; bitte um frühzeitige verbindliche Anmeldung

KINO

Kino Capitol 20:00 »*European Outdoor Film Tour*«; unterschiedliche Dokumentationen über Natur, Sport und Abenteuer**Bar jeder Sicht** 20:15 *Kino am Mittwoch: »Die Farbe des Winters*«; lesbisches Coming-of-Age Drama; Argentinien 2016, 64 Min., OmU**CinéMayence – Institut Français** 20:30 »*The Limits of Control*«; im Jarmusch mit Luqas Bonewitz, Gitarre

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, Kleines Haus 11:00-12:15 *justmainz: »Apollo 11«* (UA); Weltraumabenteuer von Thomas Fiedler (2017)**Frankfurter Hof** 15:11 »*54. große Kinderfastnacht*« mit Klepperwettbewerb

SPORT

Commerzbank-Arena Frankfurt 18:30 *DFB-Pokal Viertelfinale: Eintracht Frankfurt – 1. FSV Mainz 05*

TANZEN/PARTY

Frankfurter Hof 15:11 »*Klepperwettbewerb mit Maskenball*«

EBBES

Proviantamt 17:00 »*Mir freie uns! Fassenacht - auch für Messfremde!*«; tauchen Sie ein in die Bräuche und Sitten der Mainzer Fassenacht; fastnachtliche Garderobe erlaubt!

Do ↓ 8.2.2018

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-21:15 »*Die Physiker*«; Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt**Staatstheater, Großes Haus** 19:33 »*Ein Platz an der Sonne oder alles fer die Fassenacht*« von Christian Pfarr, frei nach Curt Goetz »Das Haus in Montevideo«

KONZERT

M8 Live-Club 20:30 »*Timo Brauwers*«

KINDER & FAMILIE

Kunsthochschule Mainz 15:00 *Familienrundgang*

TANZEN/PARTY

Mainz, Tritonplatz 17:11 »*RPR1. Fastnachtsparty*«**50grad** 20:00 »*Altweiber @ 50grad*« mit Sebastian Roter & Gianni di Carlo; erotic Menstrip; freier Eintritt für Frauen**Pyramide Mainz** 20:00 »*Altweiberfastnacht*« mit dbrothers**Frankfurter Hof** 20:11 »*Altweiberball*« der Mainzer Ranzengarde**Mainz, Ludwigsstraße** 17:11 Rockland Narrenzelt: »*Weiberparty*«**Zeitungsentse** 19:00 *Altweiberfassenacht mit Karaoke*; gesungen werden die 1000 größten Schlager-, Rock- und Pop-Hits aus 40 Jahren

FESTIVITÄTEN

Fastnachtsbrunnen 11:11 *Eröffnung der Weiberfastnacht*

Fr ↓ 9.2.2018

KONZERT

Hochschule für Musik Mainz 19:00 »*Kammermusikalischer Abend der Schulmusik*«; Studierende der Studiengänge »Lehramt Musik an Gymnasien« stellen in einem gemeinsamen Abschlusskonzert solistisch und in Ensembles ihre musikalische Bandbreite vor**Alexander The Great** 20:00 »*Lord Bishop Rocks*« (Live)**Frankfurter Hof** 21:11 Fred Kellner & die famose SoulSister: »*Volume Thirty – A Night To Remember*«

KLEINKUNST

kING Ingelheim 20:00 Chinesischer Nationalcircus »*The Grand Hongkong Hotel*«

MUSEUM/GALERIE

ZMO - Zusammenarbeit mit Osteuropa e.V. 19:00 »*Das ist mein Mainz*«; David Yampolski möchte den Bewohnern von Mainz näherbringen, wie man diese schöne Stadt mit den Augen eines in einem anderen Land geborenen Menschen sehen kann; Fotografie

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 »*Happy Deathday*«

TANZEN/PARTY

Kulturclub schon schön 00:00 »*Schwarzgold vom Flohmarkt*« – *Fastnachtsedition (40 Jahre Partybeats)*; Schwarzgold vom Flohmarkt steht für allerfeinste Tanzflächenfüller von damals bis heute: Pop, Hip-Hop, RnB, Soul, 80s, 90s und alles, was Euch sonst auf dem Parkett ins Schwitzen bringt; Herr Arend & Herr Höfler**Kulturclub schon schön** 19:00 »*Rote Armee Fastnacht – die etwas andere Fastnachtssitzung*«; Chaos, Anarchie, politische Seitenhiebe und vor allem - viel Spaß am Dilettantismus!**Mainz, Tritonplatz** 19:11 »*RPR1. Fastnachtsparty*«**Pyramide Mainz** 19:11 »*Fastnachtsparty mit Markus Klump*« (RPR1)**Red Cat** 21:00 *Pop, Charts & Trash: »Humba«* (Fastnacht) mit Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)**50grad** 22:00 »*AStA-Fastnachtsparty*« der Hochschule Mainz**Alexander The Great** 23:30 »*Crossing All Over*«; no Mainstream, just Kickass-Rock mit DJ Micha**Mainz, Ludwigsstraße** 19:11 Rockland Narrenzelt: »*Fastnachtsparty*«

FESTIVITÄTEN

Kurfürstliches Schloss 20:15 »*Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht*«

EBBES

Bar jeder Sicht 20:15 »*Mainz bleibt Mainz wie es singt und lacht*«; Wir zeigen die Mutter aller Fernsehsitzungen auf unserer großen Leinwand!

Zeitungsentente 19:00 »Mainz bleibt Mainz - aber bitte ohne Bild und Ton«: Keine Lust auf TV-Sitzung oder Großraum-Disco-Party? Wir feiern zu den original Mainzer Fassenachthits und aktuellen Dance-Charts!

Sa ↓ **10.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 19:33 »Ein Platz an der Sonne oder alles für die Fassenacht« von Christian Pfarr, frei nach Curt Goetz »Das Haus in Montevideo«

KONZERT

Hochschule für Musik Mainz 18:00 »Semesterabschlusskonzert der Streicherabteilung«; Musik vom 17. Jhd. bis heute,
Atelier Christiane Schauder 20:00 Jazz-quintett »People«; junge Absolventen der Mannheimer Musikhochschule spielen rockige Coversongs, klassische Werke, aber auch Eigenkompositionen
KulturGUT Bechtolsheim 20:00 »Liebe trifft den richtigen Ton«; Martin Seidler liest Liebesbriefe aus der Feder berühmter Frauen und Männer, musikalisch in Szene gesetzt

KLEINKUNST

Frankfurter Hof 20:00 »Poetry Slam Mainz«; Moderation: Ken Yamamoto und Jens Jekewitz

MUSEUM/GALERIE

Haus Burgund-Franche-Comté 11:00 Ausstellungseröffnung »Landschaft im Fokus« vom LK Bildende Kunst der 12. Klassen des Gymnasiums Mainz-Oberstadt; Mo-Do 09:00-18:00; Fr 09:00-13:00 (bis 23.02.2018)

KINDER & FAMILIE

Nimmerland Mainz 11:00 Galli Theater: »Frau Holle«; Mitspieltheater für die ganze Familie; ab 3 Jahren

TANZEN/PARTY

Kurfürstliches Schloss 18:11 »Prunk-fremdensitzung«
Karmeliterkirche Mainz 19:00 »Große Fastnachtsparty« mit DJ und Livemusik
Kulturclub schon schön 19:11 »90s Baby - die epische Megahit-Safari«; Pop, Hip-Hop, RnB, Grunge, Eurodance bis DJ Bobo
Klubhaus im Sportzentrum Bischofsheim 20:11 »Ü45 Fassenachts-TanzParty«
Rheingoldhalle 20:11 »Prinzengardeball«
Pyramide Mainz 21:00 »Narrhalla-Ball« mit DJ Chappi aka KLINGT-GUT
Red Cat 21:00 90er & 2000er: »Humba« (Fastnacht) mit Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)
50grad 22:00 »Husarenritt« powered by »Schwarze Husaren Mainz«; 80er, 90er, 2000er, Fastnacht
Alexander The Great 21:00 »Saturday Night Rock Party« mit DJ Ernst
Mainz, Tritonplatz 19:11 »RPR1. Fastnachtsparty«
Mainz, Ludwigsstraße 19:11 Rockland Narrenzelt: »Fastnachtsparty«
Neustadtzentrum Mainz 19:00 »Nährisches Feldlager der Mainzer Husaren Garde«

HELAU! Endlich beginnt wieder die närrische fünfte Jahreszeit in Mainz. Alle wichtigen Fastnachtstermine finden Sie hier in unserem Heft und im Veranstaltungskalender auf www.dermainzer.net/events.

Foto: Kristin Heiland

FESTIVITÄTEN

Wormser Obermarkt 11:11-17:30 »Spaß uff de Gass«; Bühnenprogramm der Fastnachtsvereine mit anschließender Fastnachtsparty
Mainz 14:11 »Jugendmaskenzug«

EBBES

Fastnachtsbrunnen 14:11 »Im Saal un uff de Gass - Meenzer Fassenacht«
Fastnachtsbrunnen 19:00 »Auf Nachtwache in Mainz - Unterwegs mit dem Gewaltboten«
Zeitungsentente 15:30 »Erst spielen die Oser, dann wir was ihr wollt«; Fußballübertragung mit anschließender Punkte-Party

So ↓ **11.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 14:11 und 19:33 »Ein Platz an der Sonne oder alles für die Fassenacht« von Christian Pfarr, frei nach Curt Goetz »Das Haus in Montevideo«

KONZERT

Evangelische Kirche Gonsenheim 18:00 »Orgel ganz frech«; Konzert zum Fastnachtsonntag mit Peter Paulnitz (Orgel)
Hochschule für Musik Mainz 19:30 Mainz und China: »Musikalische Begegnung«; Abschlusskonzert zum Meisterkurs »Violine intensiv«

KINO

Burg-Lichtspiele 19:00 »Happy Deathday«

TANZEN/PARTY

Mainz, Ludwigsstraße 18:11 Rockland Narrenzelt: »Fastnachtsparty«
Red Cat 21:00 all music styles: »Tätä« (Fastnacht) mit Max Güterzug & Franz Der (Mainz)
50grad 22:00 »Zirkustechno - Fastnachts-edition«
Halle 45 22:11 »NO Q Sportlerparty«
Mainz, Tritonplatz 19:11 »RPR1. Fastnachtsparty«
Zeitungsentente 11:00 »Warm-Up-Party« mit Marina

FESTIVITÄTEN

Mainz 11:11 »Parade der närrischen Garden«
Mainz-Finthen 14:11 »Zug der Finther Lebensfreude«

Mo ↓ **12.2.2018**

TANZEN/PARTY

Bar jeder Sicht 11:11 »Rosenmontags-Party«; Feiert mit uns den höchsten Mainzer Feiertag bis in den Morgen!
Mainz, Tritonplatz 11:11 »RPR1. Fastnachtsparty«
Mainz, Ludwigsstraße 16:33 Rockland Narrenzelt: »Fastnachtsparty«
50grad 17:11 RoMo @ 50grad: »Tutti Frutti Fastnachtstrash«
Alexander The Great 18:00 »Rosenmontag Rock Party« mit DJ Kay
Red Cat 21:00 90er, 2000er, Pop & Trash: »Rääää!« (Fastnacht) mit Max Güterzug & Franz Der (Mainz) und Time Clash DJ Team (Offenbach)
Karmeliterkirche Mainz 19:00 »Rosenmontagsparty« mit Livemusik
unterhaus 20:00 SWR1 Rosenmontagsparty »So wie der Mond die Nacht erhellt, strahlt Mainzer Fastnacht in die Welt« - das Motto der Kampagne 2018 gilt erst recht für die SWR1 Rosenmontagsparty in allen unterhäusern: Schillernde Kostüme, geniale Live-Bands und die größten Hits aller Zeiten!
Zeitungsentente 09:00 Rosenmontag im Partyzelt
Neustadtzentrum Mainz 9:00 »Nährisches Feldlager der Mainzer Husaren Garde«
FESTIVITÄTEN
Mainz 11:11 »Mainzer Rosenmontagszug«



SO WIE DER MOND DIE NACHT ERHELLT, STRAHLT MAINZER FASTNACHT IN DIE WELT.

TOLLE TAGE LINKS UND RECHTS DES RHEINS WÜNSCHT DER NARRENSCHAR DIE SPIELBANK MAINZ

Die Spielbank ist am Rosenmontag ab 20:00 Uhr geöffnet.
 Eintritt ab 18 Jahren nach Vorlage eines gültigen Personalausweises.
 Informationen zum verantwortungsbewussten Spielen unter www.spielbank-mainz.de



RESTAURANT ZUM GOLDSTEIN
 SEIT 1747

Rosenmontag
 Große Open Air Fastnachtsparty im Biergarten mit DJ
 Eintritt 5 €
 Einlass 16:11 Uhr

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 17.00 – 23.00 Uhr
 Samstag & Sonntag 12.00 – 23.00 Uhr

Karläuserstraße 3 · 55116 Mainz
 Tel. 06131 23 65 76
 kontakt@zum-goldstein.de
 www.zum-goldstein.de

Sauna Park
 Oase der Ruhe und Entspannung

Schwimmbad **Whirlpool**

Bistro **Erlebnisaufgüsse**

Solarien **7 Saunen**

Massagen **Dampfbad**

familiäre Atmosphäre

Täglich bis 24.00 Uhr geöffnet · Kostenlose Parkplätze

Unsere Fassenachtsaktion bis 28. Februar
 Unter Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie die **TAGESKARTE** zum Sonderpreis für **11,- Euro**

Parkstraße 21 · Wiesbaden · 06 11 / 30 55 14 · www.park-sauna.de

bitte ausschneiden und mitbringen



Lagallerie
RESTAURANT & WEINBAR & TERRASSE

Valentinsmenü
14. Februar • Beginn 18.30 Uhr

Duett vom Yellow Fin Thunfisch

Salsicca Ravioli/Fenchel/Parmesanschau

Wolfsbarsch/Karotte/Hummersauce

Rinderfilet/Trüffel/Brokoli

Süsse Verführung für Zwei

4-Gang-Menü / 52,90 € • 5-Gang-Menü / 62,90 €

Di bis Sa 11.30 bis 14.30 Uhr & 18.00 bis 23.30 Uhr
Gaust. 29 | 55116 Mainz | Tel. 0 61 31 - 69 69 414
genuss@lagallerie-mainz.de | www.lagallerie-mainz.de

Di ↓ **13.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 19:33 »Ein Platz an der Sonne oder alles für die Fassnacht« von Christian Pfarr, frei nach Curt Goetz
»Das Haus in Montevideo«

KINO

Burg-Lichtspiele 16:00 *Der Film am Dienstag: »Casting«*

TANZEN/PARTY

Zeitungsente 11:00 »After-Show-Party«

FESTIVITÄTEN

Mainz-Drais 14:11 »Draiser Umzug«; Start in der Daniel-Bendel-Straße und Ausklang in der Draiser Sport- und Kulturhalle

Mainz Mombach 14:33 »Schismelle-Umzug«

Mainz 15:11 »Kappenfahrt durch Mainz«

Mi ↓ **14.2.2018**

KLEINKUNST

Johannes Gutenberg-Universität – Philosophicum 19:30 *Greenpeace präsentiert: »Naturwunder Erde«*; Weltreise voller Bilder, Erlebnisse und Musik: die aktuelle multimediale Fotoshow von & mit Markus Mauth

EBBES

Restaurant Adagio im Atrium Hotel 18:00
»Candlelight-Dinner: Leibgericht Herzdame«
Kapelle St. Christoph 19:00 »Segensgottesdienst für Verliebte am Valentinstag«

Do ↓ **15.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Glashaus 19:30-20:35
»Unter Verschluss« von Pere Riera (2013)

KONZERT

Theater Rüsselsheim 20:30 »Kinga Glyk«

KLEINKUNST

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Margie Kinsky, Bill Mockridge:
»Hurra, wir lieben noch« Das Comedy-Traumpaar sorgt im Mozartsaal für einen urkomischen, kurzweiligen Kabarettabend.

Am Wochenende vom 16. bis 19. Februar können Sie lernen, wie fleißige Bienen arbeiten. Die Soziale Stadtimkerei informiert über das Imkern.
www.wowachsunthonigfliegen.de
gpe-mainz.de

VORTRAG/KURS

Erbacher Hof 19:30 »Die Haltung der Kirchen zu den gegenwärtigen Krisen Europas« Öffentliche Podiumsdiskussion, anschließend Empfang; Anmeldung unter 06131/3939350

Proviantamt 19:30 Vereinsabend mit einem Vortrag von Herrn Jürgen Bärtsch, BP: »Fälschungen Deutscher Gebiete, speziell BERLIN mit Aufdrucken und Stempelfälschungen«

Fr ↓ **16.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Orchestersaal 18:00 »Georg Forster und die Natürlichkeit der Revolution« Einführungsvortrag von Jürgen Goldstein zu »Drei Mal die Welt«

KONZERT

Museum Guntersblum 20:00 »Nadia Birkenstock – Celtic Harp & Song« Eigene Songs & Traditionals von den keltischen Inseln

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 *Martin Auer Quintett*

KLEINKUNST

Bar jeder Sicht 20:00
»12 Punkte: Impro Cage Fight«

Rheingoldhalle 20:00 Paul Panzer: »Glücksritter... vom Pech verfolgt« Was ist Glück? Wo kann man es finden und wo nicht? Paul Panzer sucht das Glück an seltsamen Orten, in merkwürdigen Begebenheiten und bei sich selbst.

VORTRAG/KURS

Haus am Dom 15:00 Kunsthistorischer Studiennachmittag: »Paul Klees Abstraktionen« Prof. Dr. Gregor Wedekind; Anmeldung beim Sekretariat der Akademie des Bistums Mainz

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 »Flatliners«

SPORT

Opel Arena 20:30 1. FSV Mainz 05 – Hertha

TANZEN/PARTY

Alexander The Great 21:00
»Crossing All Over« no Mainstream, just Kickass-Rock mit DJ Micha

Red Cat 21:00 Hip Hop & Trap: »Hold The Line« mit David Delane (Heilbronn)

50grad 23:00 Electronic: Kollektivklub Next Chapter »MZ Soundsystem« mit Willberg (Get in Touch), Tim Eder (Dora Brilliant, Frankfurt), Klaeser & Karenberg (Rhythm Contact)

Kulturclub schon schön 23:00 »King Kong Kicks« Indie, Dance & Elektro, Pop

EBBES

Mainzer Stadtimkerei 15:00-16:30 »Imkern in Mainz – wo Wachs und Honig fließen«

Hugendubel 17:30 »Ab heute singe ich unter der Dusche« SWR-Moderatorin Patricia Küll stellt ihren neuen Lebensratgeber vor

Sa ↓ **17.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 14:30 Öffentliche Führung: »Unbekannte Theaterwege«

Staatstheater, Großes Haus 19:30-22:10 Oper: »La cage aux folles« Musical von Jerry Herman (1983)

Staatstheater, Kleines Haus 19:30
»Drei Mal die Welt« (Premiere)
Stückentwicklung von Jan Neumann (2018)

KONZERT

ZMO - Zusammenarbeit mit Osteuropa e.V. 19:00 »Poesie- und Musikabend Deko-Jazz« romantischer Abend mit Jazzatmosphäre

Kulturclub schon schön 20:00 »Haller« Pop, Hip-Hop, Soul

M8 Live-Club 20:30 »Axel Grote Quartett feat. Joachim Lösch - Jazz & Lissabon«

Kulturzentrum »Das Rind« 20:00 »Liza da Costa & Hotel Boss a Nova: Little Fish Tour«

KLEINKUNST

kING Ingelheim 20:00 Kikeriki-Theater:
»Das Kabinett des Dr. Goggelores«
Puppentheater für Erwachsene

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Dietmar Löffler: »Bauch, Beine, Po« Ein Angriff auf die Lach- und weitere Muskeln der Theaterbesucher ist Dietmar Löfflers amüsantes Fitness-Musical, prominent besetzt mit Ella Endlich, Tommaso Cacciapuoti u. v. m.

VORTRAG/KURS

Erbacher Hof 09:30 Studientag: »Jesus von Nazaret: Menschensohn, Messias Gottessohn« Anfänge der neuteamentlichen Christologie; Dr. Marie-Louise Gubler, Zug (Schweiz); Anmeldung beim Sekretariat der Akademie des Bistums Mainz

Allgemeine Zeitung 11:00-14:00
»Pressefreiheit in Deutschland – ein gefährdetes Gut?« Journalismus-Seminar

Buddhistisches Zentrum Mainz 20:00
»Buddhismus im Alltag«

KINDER & FAMILIE

Haus Haifa 10:00-13:00 Galli Theater:
»Wochenend-Theaterkurs« Mit viel Spaß, Schauspiel, Tanz und Gesang wird über zwei Tage ein Theaterstück einstudiert, das dann am Ende des Workshops vor Eltern und Freunden präsentiert wird; Alter: 5-12 Jahre

Haus Haifa 16:00 Galli Theater: »Prinzessin auf der Erbse« Bezauberndes Märchentheater für die ganze Familie; ab 3 Jahren

TANZEN/PARTY

Red Cat 21:00 90er bis heute: »Back in the Days« mit DJ This Is Nuts (Stuttgart)

50grad 23:00 Black & House:
»Turning Tables« mit DJ Cobus (Frankfurt) und Miron (Mainz)



Kulturclub schon schön 23:00

»Ganz! Schön anders!« Pop, House, Hip Hop, 90er & Party Classics

Alexander The Great 21:00

»Saturday Night Rock Party« mit DJ Ernst

EBBES

Fastnachtsbrunnen 14:00

»Die Fastnachtsbeichte – Auf den Spuren von Carl Zuckmayers Lokalnovelle«

So ↓ **18.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 14:00 Oper:

»La Clemenza di Tito« von Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

Staatstheater, Glashaus 18:00-19:05

»Unter Verschluss« von Pere Riera (2013)

Staatstheater, Kleines Haus 18:00

»Oedipus« von Seneca (57 n. Chr.)

KONZERT

Frankfurter Hof 19:00 *Misia* »La grande dame« des Fado: sie ist ohne Zweifel ein absoluter Top-Star des Fado und wird von vielen Kennern als legitime Nachfolgerin der 1999 verstorbenen Fado-Legende Amália Rodrigues anerkannt.

Kulturzentrum »Das Rind« 20:00

»Hot Four: Die heißen Vier«

KLEINKUNST

KING Ingelheim 15:00 und 19:00

»Das Phantom der Oper« Musical von Arndt Gerber und Paul Wilhelm

unterhaus 20:00 *Verleihung des Deutschen Kleinkunstpreises 2018*

VORTRAG/KURS

Museum für Antike Schifffahrt 15:00

»Vom Soldaten zum Schiffsbauer – Lebenswelten in der römischen Flotte«

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00 »Flatliners«

KINDER & FAMILIE

Burg-Lichtspiele 19:00 Familienkino:

»Ferdinand geht STIERisch ab!«

EBBES

Haus Haifa 10:00-13:00 Galli Theater:

»Wochenend-Theaterkurs« mit viel Spaß, Schauspiel, Tanz und Gesang wird ein Theaterstück einstudiert, das vor Eltern und Freunden präsentiert wird; Alter: 5-12 Jahre

Proviand-Magazin 15:00 »Rund um den Fastnachtsbrunnen« Treffpunkt: Eingang Fastnachtsmuseum, Rückseite Proviandmagazin

Haus Haifa 16:00 Galli Theater: »Prinzessin auf der Erbse« Bezauberndes Märchentheater für die ganze Familie; ab 3 Jahren

MUSEUM/GALERIE

Museum Guntersblum 14:00 Ausstellungseröffnung »Syrien steht auf dem Kopf«

Mo ↓ **19.2.2018**

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 *3sat im unterhaus* (TV-Aufzeichnung) mit Lisa Eckhart und »Die Feinsten«

VORTRAG/KURS

Haus am Dom 17:00 Akademiereihe:

»Für die Schöpfung handeln. Klimawandel.« Rike Schweizer, Heidelberg FEST e. V. und Klima-Kollekte; Anmeldung beim Sekretariat der Akademie des Bistums Mainz

EBBES

Mainzer Stadtmekerei 10:00-11:30 »Imkern

in Mainz – wo Wachs und Honig fließen« Infoveranstaltung

Di ↓ **20.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 19:30 Oper:

»La Clemenza di Tito« von Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

KONZERT

Kurfürstliches Schloss 20:00 Randy

Newman: »Der sensible Zyniker Amerikas« »Dark Matter-Tour«

KLEINKUNST

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Wer ist Monsieur Schmitt?« absurde Komödie von Sébastien Thiéry, deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Philharmonie Baden-Baden:

»Rarität und Meilensteine« unter der Leitung von Pavel Baleff, solistisch unterstützt vom Klaviervirtuosen Christoph Soldan

VORTRAG/KURS

Rathaus Mainz 20:00 »Wie beeinflusst die Finanzierung der Medien in Zukunft die Inhalte?« Referent: Prof. Dr. Björn von Rimscha

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00

Der Film am Dienstag: »Aus dem Nichts«

Mi ↓ **21.2.2018**

KLEINKUNST

Frankfurter Hof 20:00 »Ildikó von Kürthy liest, lacht und spielt« Szenen aus ihrem neuen Buch

unterhaus 20:00 Carrington-Brown: »10« aktuelle Show: Music & Comedy

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Wer ist Monsieur Schmitt?« absurde Komödie von Sébastien Thiéry, deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

VORTRAG/KURS

Audimax der JGU Mainz 18:30 »Fairer Welt-handel statt Frei-Handel« Referent: Dr. Ulrich Mössner (München)

Bar jeder Sicht 19:00 »Queergefragt: Coming-out – und dann?« Wie erleben lesbische, schwule, bisexuelle, transidente und queere Jugendliche heute ihr Coming-out? Dr. Claudia Krell stellt das bisher umfangreichste deutsche Forschungsprojekt zur Lebenssituation von LSBTQ-Jugendlichen vor

MUSEUM/GALERIE

Foyer des Abgeordnetenhauses 19:30 Ausstellungseröffnung »Kunst im Landtag« Plastiken von Peter Brauchle und Malerei von Christine Schön; Mo-Fr 08:00-17:00

EBBES

Staatliche Weinbaudomäne Oppenheim 18:00 »Sütterlin-Workshop: Erlernen der alten Handschrift« Anmeldung unter 06133/4470

Stadtbibliothek Mainz 18:30 »Der Fall Rimbaud: Le Bateau ivre – Übersetzung unmöglich?« Deutsche Nachdichtungen aus dem Bestand der Stadtbibliothek Mainz

ERWIN Riechardt

Metzgerei Erwin Riechardt · Klarastraße 18 · 55116 Mainz
Tel. 06131-223298 · Fax 224423 · www.riechardt.de

Highlight im Februar Die Fleischwurst

Das Mainzer Grundnahrungsmittel.
Sie vervollständigt die Symbole um Weck und Woi.

Ein Stück Heimat in Wurstform.

Die Riechardt-Fleischwurst:

- traditionell gute und bewährte Rezeptur,
- handverlesenes und mageres Fleisch, extrem wenig Fett,
- mild über Buchenholz geräuchert
- kein Phosphat, wenig Salz, bekömmlich gewürzt.
- Vielfach ausgezeichnet und preisgekrönt.

Und vor allen Dingen: Die Riechardt-Fleischwurst schmeckt vorzüglich, egal ob kalt oder warm.

Eine weitere Delikatesse aus Ihrer

Mainzer Wurst-Manufaktur.



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-13 Uhr

Sandhof
DIRK MAUS

LANDGASTHAUS & GOURMETRESTAURANT

Das Rheinhessen-Mittwoch-Menü

im Februar 2018 – 3-Gang Menü 28,5 €/Person

07. Februar 2018 Bunte Blattsalate mit gebratenen Riesengarnelen
Geschnetzeltes vom Freilandhuhn mit Trüffel, Maiscreme, Gemüse
Creme brulee von der Vanille und Rahmeis

14. Februar 2018 *Zeit zu Zweit - Valentinstag*
Kartoffel – Trüffel – Suppe
Tranchen vom Rinderfilet, Sauce Choron und Kartoffelgratin
Dunkles Schokoladenmousse mit Sahne und Eis

21. Februar 2018 Hummersuppe mit Croutons und Essig
Dorade auf der Haut gebraten und Mittelmeergemüse
Schokoladenpudding, Rum Rosinen, Himbeeren und Biskuit

28. Februar 2018 Waldpilzrahmsuppe, Scherry Sahne und Balsamico
der Klassiker: Roastbeef, Folienskartoffel, Sc. Bernaise, Beilagensalat
Bayrisch Creme

☪☪☪

Für viele tolle Gründe: unsere Scheune steht zur Verfügung.

☪☪☪

Wir wünschen Allen eine schöne Fastnacht!

☪☪☪

Sandhof 7 / 55262 Heidesheim
ausführliche Informationen unter www.dirk-maus.de
info@dirk-maus.de / Tel: 06132 – 4368 333 / Fax: 06132 – 4368 334

EINZELHANDEL

GAUGASS'



Stefansplatz 1 · Tel. 06131 5539493
www.vinothek-wangenrot.de

**Jederzeit erreichbar,
24 Stunden
dienstbereit.**

**Wie erreichen
Sie uns?**

Wir sind 24 Stunden dienstbereit, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Telefonisch erreichen Sie uns immer. Nach Büroschluss wird unsere Telefonnummer zu unserem ständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
Mo. - Fr.
von 8 bis 17 Uhr.
Ständiger
Bereitschaftsdienst.
Persönliche Beratung
zu jeder Zeit.

**Wir
stehen Ihnen auch in
allen Fragen der
Bestattungsvorsorge
zur Verfügung.**



**Bischofsplatz 8
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 2 85 40**

Wir sind Partner des



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

Do ↓ **22.2.2018**

KONZERT

SWR Funkhaus 19:00 Konzert im Foyer:
»Scots-Preisträger-Festival 2018 – Frischer
Wind aus den Highlands« Die Band präsentiert
ihre eigenen, neuen Klangfarben schottischer
Musik: Ob solo, im Duo, Trio oder Quartett:
Die Vier versprechen ein dynamisches und
abwechslungsreiches Programm.

Burg-Lichtspiele 20:00 Konzertreihe Jazz im
Kino: »The Real Mob« Erdig, funky, kochend:
Musik, die mittlerweile zeitlos und gewisser-
maßen klassisch geworden ist.

M8 Live-Club 20:30
»Oliver Heizer & Kyell le Bard«

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Mark Britton: »Mit Sex
geht's besser!« Stand-Up-Kabarett

unterhaus im unterhaus 20:00 Lisa Catena:
»Grenzwertig!« aktualisiertes Kabarett-Solo

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Wer ist
Monsieur Schmitt?« absurde Komödie von
Sébastien Thiéry, deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

**Wormser Theater, Kultur- und Tagungs-
zentrum** 20:00 Sarah Hakenberg Sie garanti-
ert einen Abend voller intelligenter Unverschämtheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit im LincolnTheater.

VORTRAG/KURS

Museum bei der Kaiserpfalz 12:30
Archäologie am Mittag: »Die Villa rustica in
Großwinternheim« Kurzvortrag von André
Madaus M. A.

Verkehrszentrum Mainz 18:00-21:00
1. Mainzer Wein-Walk: »Neu- in Altstadt«
Wein, Gaumenkitzel und Führung

MUSEUM/GALERIE

Foyer des Abgeordnetenhauses 19:30
Ausstellungseröffnung »Kunst im Landtag«
Plastiken von Peter Brauchle und Malerei von
Christine Schön; Mo-Fr 08:00-17:00

KINDER & FAMILIE

**Wormser Theater, Kultur- und Tagungs-
zentrum** 16:00 Feuerwehmann Sam Der Kin-
derheld bittet alle in seine brandneue Familien-
show ab vier Jahren ins Wormser Theater und
lädt alle Besucher ein, sich als Feuerwehmann
oder Zirkusartist zu verkleiden.

FESTIVITÄTEN

Frankfurter Hof 20:00
Irish Spring – Festival of Irish Folk 2018
Das große Frühlingstfest der Folk Music!

EBBES

Caritas-Zentrum Delbrêl 17:00-19:00
PC-Sprechstunde

Fr ↓ **23.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 19:30
»Drei Mal die Welt« (UA) Stückentwicklung
von Jan Neumann (2018)

Staatstheater, U17 19:30 »Dinge, die ich
sicher weiß« (DSE) von Andrew Bovell (2016)

KONZERT

Frankfurter Hof 20:00 Ronald Brautigam,
Niederlande SWR2 Internationale Pianisten
Kulturclub schon schön 20:15 KUZ unter-
wegs: »Käpt'n Rummelsnuff + Maat Asbach«
Auf seinem neuen Album hievt der Kapitän
nicht nur seinen langjährigen Mitsstreiter,
Maat Asbach, endlich gleichberechtigt auf
die Titelseite, er liefert auch sein bis dato
vielschichtigstes Werk ab.

Rheingoldhalle 20:00 »Elvis – das Musical«

KLEINKUNST

performance art depot 18:00-22:00
»WATCH & EAT... Futter für die Sinne, den
Geist und den Körper« Schmitt&Schulz
improvisieren Performance und ihre Muttis
kochen Suppe

unterhaus 20:00 »Unduzo – Schweigen Silber,
Reden Gold« Neues A-Cappella-Programm

unterhaus im unterhaus 20:00 Lisa Catena:
»Grenzwertig!« aktualisiertes Kabarett-Solo

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis
des Dorian Gray« Ballett von Stéphen Delattre
nach dem Roman von Oscar Wilde

MUSEUM/GALERIE

Foyer des Abgeordnetenhauses 19:30
Ausstellungseröffnung »Kunst im Landtag«
Plastiken von Peter Brauchle und Malerei von
Christine Schön; Mo-Fr 08:00-17:00

KINO

Burg-Lichtspiele 20:00
»Dieses bescheuerte Herz«

TANZEN/PARTY

Red Cat 21:00 Hip Hop, Dancehall & Reggae:
»Start a Fire« mit DJ CIN (Stuttgart)

50grad 23:00 Oldschool-HipHop: »Rapper's
Delight« mit Ray D (Planet Radio, Frankfurt)

Kulturclub schon schön 23:00 »80s Baby –
The Music is geil!« New Wave, NDW, Pop,
Indie, Rock, EBM, R&B, Rap und Hip-Hop

EBBES

CinéMayence – Institut Français 19:00
»Was kann das Holz dafür, wenn es als Geige
erwacht?« Gesprächskonzert mit Violoncello
und Klavier

Gourmet Mondial 19:30 Galli Theater:
»Frosch mich« Zum exquisiten Drei-Gänge-
Menü erleben Sie diese freche Beziehungskomödie.
Untermalt mit Live Musik und kulinarischen
Köstlichkeiten wird dieser Abend für Sie
zu einem einmaligen Abend!

Sa ↓ **24.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 19:30
tanzmainz: »Impetus« (UA & Premiere)
von Guy Nader und Maria Campos

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-22:15
Oper: »Comedian Harmonists« von Gottfried
Greiffenhagen und Franz Wittenbrink (1997)

Staatstheater, U17 19:30-21:00 Ramstein
Airbase: »Game of Drones« (UA) Projekt von
Jan-Christoph Gockel

KONZERT

Rheingoldhalle 19:30
Mainzer Meisterkonzerte: »Lied der Nacht«
Gustav Mahler, Karl-Heinz Steffens, Deutsche
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Festungskeller Rüsselsheim 20:00
»Les Haricots Rouges«

Kulturclub schon schön 20:00
»Wolf Mountains« Garage Rock, Lo-Fi Punk
und Psychedelia

Burg-Lichtspiele 20:00 Margo: »Comme
la vie – von Träumen und Schäumen« Die
leidenschaftliche Diva und Dame von Welt
fragt sich: Gibt es einen Unterschied zwischen
Traum und Wirklichkeit? Oder ist die Wirklich-
keit selbst ein Traum? Was geschieht, wenn
Träume entgleisen?

M8 Live-Club 20:30 »Miguel Zenón Quartett«
Alexander The Great 21:00 RoadRage:
»The Lo-Sives« (Live) Punk'n'Roll

KLEINKUNST

Frankfurter Hof 20:00 »Let's Burlesque«
DAS ORIGINAL - Die sinnlich-sündige
Show-Sensation aus Berlin

Kleine Kunstbühne Saulheim 20:00 Stefan
Waghübinger: »Jetzt hätten die guten Tage
kommen können« »Plötzlich hat man keinen
Boden mehr unten den Füßen und dann hat
man Angst ohne Grund.«

unterhaus 20:00 Unduzo: »Schweigen Silber,
Reden Gold.« neues A-Cappella-Programm

unterhaus im unterhaus 20:00 Lisa Catena:
»Grenzwertig!« aktualisiertes Kabarett-Solo

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis
des Dorian Gray« Ballett von Stéphen Delattre
nach dem Roman von Oscar Wilde



VORTRAG/KURS

Kunsthochschule Mainz 11:00-15:00 Work-
shop: »Umherschweiften oder Kunst mit dem
Körper entdecken« von Mareike Buchmann

Stadthistorisches Museum Mainz 15:00
»Der Junge, der seinen Geburtstag vergaß – ein
Roman gegen den Krieg«; Gaby Reichardt liest
die Geschichte eines polnischen Jungen, der
1914 in Kriegshandlungen verwickelt wird und
sich weigert, zum Helden gemacht zu werden.

Verkehrszentrum Mainz 16:00-18:00
»Die Neustadt: Historisch bis Hip«
Erkundungstour durch den größten Mainzer
Stadtteil, Treffpunkt Verkehrszentrum Mainz

Hochschule für Musik Mainz Workshop:
Klarinette und Fagott Workshops mit Profes-
sorinnen und Professoren der HfM Mainz; mit
Prof. Felix Löffler und Prof. Ulrich Hermann

MUSEUM/GALERIE

**Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum
Mainz** 15:00-16:00
»Samstags um 3 - Führung Spezial«

KINDER & FAMILIE

hierundjetzt – Raum für die Künste 14:00
Galli Theater: »Aladdin & die Wunderlampe«
Mitspieltheater für die ganze Familie;
ab 3 Jahren

TANZEN/PARTY

Pyramide Mainz 20:00 »DiscoFox Party«
mit DJ Stevy; gratis Tanzkurs ab 20:15

Pyramide Mainz 21:00 »Ü40 Party«
mit DJ Chappi aka KLINGT-GUT

Red Cat 21:00 2000er bis heute:
»Tan 2000+« mit VINUL JUNKIE (Pforzheim)

50grad 23:00 Black & House: »Both Worlds«
mit Kool DJ GQ (Frankfurt) und Pascal Rueck
(Mainz)

Kulturclub schon schön 23:00 »DEPRI
DISKO (Melancholische Tanzveranstaltung)«

Alexander The Great 21:00 »Saturday Night
Rock Party« & »Ladie's Night« mit DJ Ernst

EBBES

BiNO Bücher Nieder-Olm 18:00 »Trüffel für
den Bürger«; kulinarische Lesung rund um die
Kartoffel, Anmeldung unter 06136/7668840

So ↓ **25.2.2018**

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 18:00
Oper: »La Clemenza di Tito«
von Wolfgang Amadeus Mozart (1791)

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-21:00
»7 Minuten – Betriebsrat« (DSE)
von Stefano Massini (2014)

KONZERT

KING Ingelheim 18:00 Familie Malente:
»Vielen Dank für die Blumen« Wer vermittelt
Sie nicht, die Hitparaden-Abende der 50er,
60er und 70er Jahre, bei denen die ganze Fa-
milie gemeinsam vor dem Fernseher saß und
sich von den schrill-bunten Kostümen und
schnulzigen Liedtexten berieseln ließ?

Im »Gourmet Mondial« erleben Sie zum exquisiten Menü am 23. Februar zwischen den Gängen die freche Beziehungskomödie »Frosch mich«, Veranstaltung des Galli Theater Mainz.



ZMO - Zusammenarbeit mit Osteuropa e.V.
19:00 »Klezmer mit dem Freilach Trio feat. Jan Köhler« In dieser Musik wird gelacht, geweint, geklagt und wieder gelacht. Sie verbinden traditionelle Klezmer-Melodien mit spannenden Improvisationen und modernen Eigenkompositionen.

KulturGUT Bechtolsheim 20:00 »Gudrun Walther und Jürgen TreyzZ - Contemporary Folk Music« Zwei Vollblutmusiker, die einen Bogen von unseren eigenen, deutschsprachigen Volksliedern über die keltische Musiktradition bis hin zu Bluegrass-Songs spannen.
Kulturzentrum »Das Rind« 20:00 »FAB 4 – Saxophonquartett«

KLEINKUNST

Turnhalle an der Burgkirche in Ingelheim 18:00 »Familie Malente – Vielen Dank für die Blumen«

Gutenberg-Museum 18:30 »FarbPfaH Häute« Klanginstallation von Bernd Thewes mit Clinton Heneke (Drums)

Frankfurter Hof 20:00 Selim Özdoğan: »Wo noch Licht brennt« Es gibt drei Möglichkeiten, dem Leben zu begegnen: Dulden, Kämpfen, Fliehen. Nach acht Jahren in der Türkei folgt Gül ihrem Mann nach Deutschland nach.

Frankfurter Hof 20:00 Abdelkarim: »Staatsfreund Nr. 1« Abdelkarim hat sich oft gefragt, was er eigentlich ist: ein deutscher Marokkaner oder ein marokkanischer Deutscher? Nun weiß er: Er ist ein Deutscher

gefangen im Körper eines Grabschers.
Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 Carl Zeller's Operette »Der Vogelhändler« im Rahmen der Reihe »Seniorentheater«

Mainzer Kammerspiele 20:00 »Das Bildnis des Dorian Gray« Ballett von Stéphen Delattre nach dem Roman von Oscar Wilde

VORTRAG/KURS

Museum für Antike Schifffahrt 11:00 »Julius Sabianus, ein römischer Flottensoldat« Familiensonntag mit Kinderwerkstatt

Hochschule für Musik Mainz Workshop: Klarinette und Fagott Workshops mit Professorinnen und Professoren der HfM Mainz; mit Prof. Felix Löffler und Prof. Ulrich Hermann

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 14:00-15:00

»Samstags um 2 - Führung Spezial«

Gutenberg-Museum 17:00 »Ich ist ein Anderer« Finissage der Ausstellung »Absolut Modern« mit Musik, Filmen und Lesungen

KUNST- & HANDWERKERMARKT



25.02. Wiesbaden
Kurhaus Kolonnaden
Samstag, 11-12 Uhr
Ausstellerinfo: 0271/23200-0; info@joko.de

KINO

Burg-Lichtspiele 19:00 »Dieses bescheuerte Herz«

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, U17 15:00 justmainz: »Kannst du pfeifen, Johanna?« von Gordon Kampe

Staatstheater, Großes Haus 15:30 Familienführung

Burg-Lichtspiele 16:00 Familienkino: »Burg Schreckenstein 2 – Küssen (nicht) verboten«

Mo 26.2.2018

THEATER

Staatstheater, Kleines Haus 19:30-21:00 »7 Minuten – Betriebsrat« (DSE) von Stefano Massini (2014)

KONZERT

Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz 19:00 Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs »Jugend musiziert« Rheinhessen im Cornelius-Saal (3. Stock)

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Bodo Bach: »Pech gehabt!« das aktuelle Solo

unterhaus im unterhaus 20:00 Lisa Eckhart: »Als ob Sie besseres zu tun hätten!« sensationelles Kabarett-Solo

Wormser Theater, Kultur- und Tagungszentrum 20:00 »Geächtet« Eines der spannendsten, bedeutendsten und meistgespielten Schauspiele der letzten Jahre präsentieren wir an diesem Abend im Wormser Theater.

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, U17 10:00 justmainz: »Kannst du pfeifen, Johanna?« von Gordon Kampe

Di 27.2.2018

THEATER

Staatstheater, U17 19:30 »Dinge, die ich sicher weiß« (DSE) von Andrew Bovell (2016)

KLEINKUNST

unterhaus 20:00 Bodo Bach: »Pech gehabt!« das aktuelle Solo

unterhaus im unterhaus 20:00 Lisa Eckhart: »Als ob Sie besseres zu tun hätten!« sensationelles Kabarett-Solo

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 17:30-20:00 »Kunst & Genuss – Kunst, Geschichte und Wein« Wahr oder falsch? – das ist nicht nur in der Sonderausstellung »Mit Kennerblick und Adlerrauge« die Frage, sondern auch bei der beliebten Weinprobe; Bitte um frühzeitige Anmeldung

Zentrum Baukultur im Brückenturm 18:30 Ausstellungseröffnung Deutscher Bauherrenpreis 2018

KINDER & FAMILIE

Staatstheater, U17 10:00 justmainz: »Kannst du pfeifen, Johanna?« von Gordon Kampe

Mi 28.2.2018

THEATER

Staatstheater, Großes Haus 19:30-22:10 Oper: »La cage aux folles« Musical von Jerry Herman (1983)

KLEINKUNST

Kino Capitol 20:00 »Mainzer Science Slam« Zehn Minuten für jeden, um dem Publikum einen wissenschaftlichen Sachverhalt möglichst unterhaltsam zu vermitteln – erlaubt ist alles.

unterhaus 20:00 Carmela de Feo: »Die Schablone, in der ich wohne!« La Signora's neues Programm

unterhaus im unterhaus 20:00 Michael Feindler: »Artgerechte Spaltung« neues Programm vom Lyriker unter den Kabarettisten

MUSEUM/GALERIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 17:00 Abendöffnung der Sonderausstellung und Vortrag: »Kunstfälschungen: Praktiken, Probleme und Prävention« Referent: Prof. Dr. Henry Keazor, Heidelberg

Kunsthochschule Mainz 19:00 »Fade into You – A Series of Film Screenings« Filme von Bettina Pousttchi

KINO

Bar jeder Sicht 20:15 Kino am Mittwoch: »Mein wunderbares West-Berlin« Packende Doku von Jochen Hick über schwules Leben in West-Berlin von den 1960ern bis in die 1980er Jahre; Deutschland 2017, 95 Min

KINDER & FAMILIE

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Mainz 13:00 »Dornröschen« Das Galli Theater Mainz zu Gast im Dommuseum

Staatstheater, U17 19:30 justmainz: »Die Sprache des Wassers« (Premiere) nach dem Roman von Sarah Crossan (2013); aus dem Englischen von Cordula Setsman

EBBES

Evangelische Friedenskirche 18:00 »Als die Linie Schwung bekam - Jugendstil in Rheinhessen« Besichtigung der evangelischen Friedenskirche in Mombach

FASTNACHTS-STUDENTENSPECIAL

111 TAGE TRAINIEREN FÜR 111 EURO*

AKTION GÜLTIG BIS 28.02.2018

*111 Tage für 1€/Tag trainieren, danach 2€/Tag · Gesamtlaufzeit: 365 Tage
Gültig für ein Premium-Paket, z. B. Fitness, Kurse, Wellness oder Ballsport.

SPORT TREFF
Premium-Club Mainz

Hans-Böckler-Str. 114-116
55128 Mainz-Bretzenheim
www.sporttreff-mainz.de

Mikrolining
Das neue Permanent-Make-up
Ri-soft@luxusline ist für alle Frauen gedacht, die einen hohen Anspruch an ihr Aussehen haben.

Nährlicher Auffrischungspreis 111,- Euro

Schön Entspannt
KOSMETIK & PERMANENT MAKE-UP

Alte Landstr. 6 · 55268 Nieder-Olm · Tel. (0 61 36) 99 41 471
www.schoen-entspannt-nieder-olm.de

C. Jäger

DER WINTER KANN KOMMEN! WARME DAUNENDECKEN



Bettenwelt
...alles rund um's Bett.

Mainz-Bretzenheim (Nähe Hornbach)
☎ 0 61 31 / 33 38 30
www.bettenwelt-mainz.de



Bailando

FLAMENCO- UND BALLETTKURSE
FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Nicole Mahr
Walpodenstrasse 27
55116 Mainz
Tel. 0 61 31 / 23 04 03
www.flamenco-mainz.de

spielart
DIE THEATERSEITEN DES MAINZERS

TANZMAINZ MIT ORCHESTER: »IMPETUS« IM GROSSEN HAUS

Ihr Stück »Fall Seven Times«, in der vergangenen Spielzeit als zweiter Teil des tanzmainz-Programms »Magma« gezeigt, war der Überraschungserfolg schlechthin. Das Choreografenpaar Guy Nader und Maria Campos traf mit seiner bis an die Grenzen des Machbaren gehenden, atemberaubenden Arbeit den Nerv des Mainzer Publikums. Aber nicht nur den: Im November wurde die Choreografie mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet. Und dies, obwohl »Fall Seven Times« sowohl ihre erste Arbeit mit einem größeren Ensemble außerhalb der freien Szene als auch ihre erste Arbeit in Deutschland war.

In ihrer neuen Kreation »Impetus«, begleitet vom Philharmonischen Staatsorchester Mainz unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hermann Bäumer, entwickeln sie ihre unvergleichliche Handschrift mit der großen Besetzung von 18 Tänzer*innen weiter. Die musikalische Grundlage bilden Werke von John Adams, Jurgis Juozapaitis, Antanas Rekasius und Antonio Vivaldi. Damit stellen sich Guy Nader und Maria Campos erstmals der Herausforderung, ihre äußerste Präzision verlangende Choreografie mit einem live musizierenden Orchester zu verbinden.

Die Tänzerinnen und Tänzer benutzen viele Techniken aus dem Contact Dance und dem Partnering. Das Gewicht der Partner*innen zu teilen, zu empfangen und weiterzugeben, macht die Schwerkraft sichtbar. Und nicht zu vergessen, die Flächen: Bühnenboden, Rücken der Partner oder deren tragende Hände. Erst durch diese »Banden« wird das dreidimensionale



»Dinge, die ich sicher weiß«



Spiel der Körper möglich. Das zuweilen riskante Bewegungsmaterial erfordert von den Tänzer*innen absolute Konzentration. Durch Körperbeherrschung und gemeinsames Handeln nimmt das Kollektiv das Spiel mit den Kräften der Natur auf. So entstehen spannungsreiche Bilder von Harmonie und Leichtigkeit am Rande des Abgrunds.

»Impetus« von Guy Nader und Maria Campos

ab 24. Februar
im Großen Haus



© Andreas Eiter

»Impetus«



© Andreas Eiter

»DINGE, DIE ICH SICHER WEISS«

Der 63-jährige Rentner Bob ist mit der Pflege seines Rosengartens beschäftigt und seine Frau Fran verabschiedet sich gerade um zur Arbeit zu gehen, als plötzlich Rosie in der Tür steht. Das 19-jährige Nesthäkchen hat ihre Weltreise abgebrochen, weil ihr das Herz gebrochen wurde und so kommt die ganze Familie, bestehend aus den Eltern und vier erwachsenen Geschwistern, schnell zusammen. Pip, die Älteste, wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern gleich um die Ecke und macht Karriere im Bil-

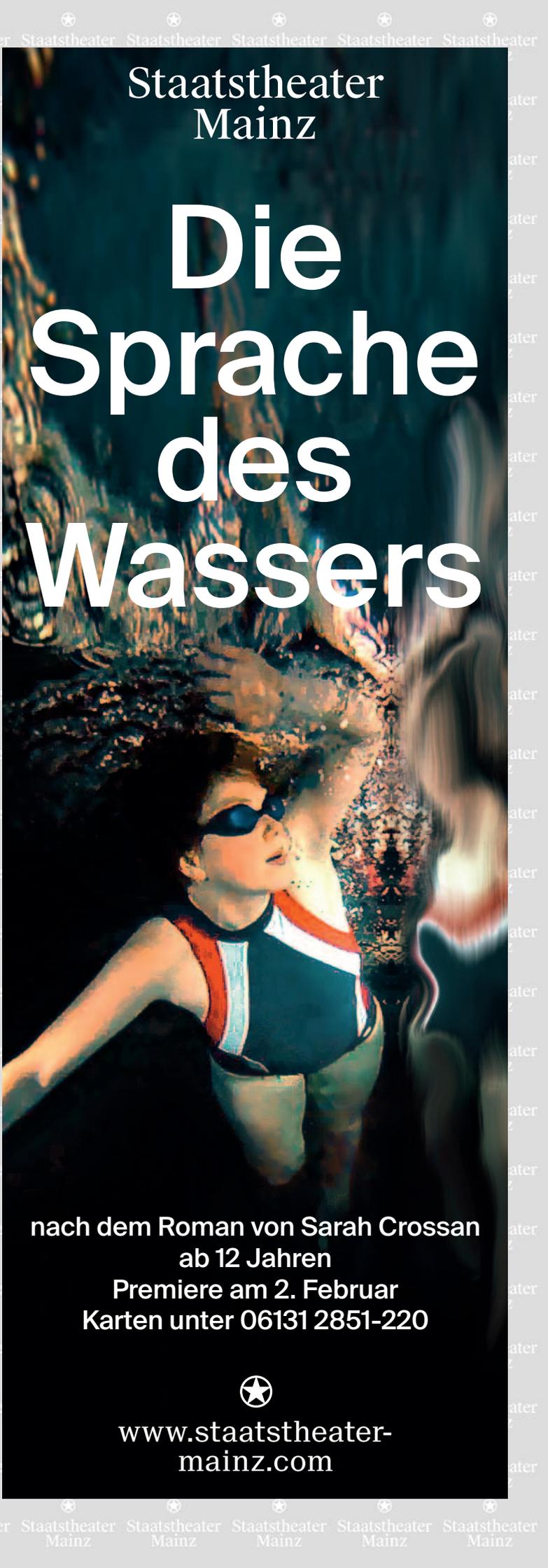
dungsministerium. Marc, der Zweitälteste ist IT-Spezialist und hat sich gerade von seiner Freundin getrennt und Ben, das dritte Kind, macht schon sehr jung Karriere als Finanzdienstleister. Eigentlich müsste Fran sich keine Sorgen um die Zukunft ihrer Kinder machen, doch es fällt ihr immer schwerer deren Entscheidungen für ihren Lebensweg zu akzeptieren und so wird die Familie auf eine Zerreißprobe gestellt.

In »Dinge, die ich sicher weiß« beobachtet der Zuschauer eine klassische Familie über ein Jahr hinweg. Er sieht Fran dabei zu, wie sie darum kämpft, ihre Liebsten zusammen zu halten, obwohl sie doch eigentlich so müde ist und viel lieber eine Weltreise machen würde. Doch je stärker sie sich bemüht, die enge und vertraute Beziehung zu ihren Kindern aufrechtzuerhalten, desto weiter scheinen diese sich von ihr zu entfernen und auch die Beziehung zu ihrem Mann wird nicht einfacher. Je mehr Ratschläge sie ihren Kindern erteilt, desto weniger fühlen diese sich von ihr verstanden und gehen so letzten Endes doch ihre eigenen Wege, auch wenn dies bedeutet die Akzeptanz der Eltern zu verlieren.

Andrew Bovell hat ein packendes Drama darüber geschrieben, was Eltern und ihre Kinder zusammen hält und was sie trennt. Und darüber, wie wenig wir manchmal wahrnehmen, was die Menschen, die uns am nächsten stehen, beschäftigt, wie schwer es ist loszulassen, gerade wenn es am wichtigsten wäre um eine Beziehung zu retten.

»Dinge, die ich sicher weiß« von Andrew Bovell

ab 23. Februar auf U17



Staatstheater Mainz

Die Sprache des Wassers

nach dem Roman von Sarah Crossan
ab 12 Jahren
Premiere am 2. Februar
Karten unter 06131 2851-220



www.staatstheater-mainz.com



Staatstheater Mainz



G O N S E N H E I M



GONSENHEIM

QUIRLIG, DÖRFLICH
UND NATÜRLICH

Gonsenheim, 1938 aus militärpolitischen Gründen nach Mainz eingemeindet, wirkt dörflich und herrschaftlich zugleich. Der Gonsbach schlängelt sich durch den ganzen südlichen Ortsteil, eng sind im alten Ortskern nahe St. Stephan, dem »Rheinhessendom« die Gassen, klein und eher geduckt die meisten Häuser.

Wenige Meter weiter, auf der quirligen Breiten Straße, finden sich Bäcker, Metzger und Lebensmittelhändler, Modegeschäfte und Buchläden, Restaurants und Cafés.

Dank der Umwandlung ehemals militärisch genutzter Flächen in neue Wohngebiete avancierte Gonsenheim, was die Bevölkerungszahl betrifft, zum zweitgrößten Stadtteil in Mainz – und bietet gleichzeitig mit Gonsbachtal, Lennebergwald und Großer Sand eine abwechslungsreiche und artenreiche Kulturlandschaft.

Psilon Schuhe

Breite Straße 56-58 · Tel. 9729009



Wilhelm-Raabe-Straße 5 / Ecke Breite Straße
Tel. 6696855 · www.schoen-gesellig.de

**alle
Leut**

Breite Straße 20 · Tel. 0176 23551866
www.alleleut.de

Flair

Breite Straße 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim/

MOBILITÄTSGEWÖHNHEITE

Geht es auch ohne Auto? Christliche Kirchen starten an Aschermittwoch die Autofastenaktion.

Die Katholischen Bistümer, darunter das Bistum Mainz, sowie Evangelische Landeskirchen in Deutschland und in Luxemburg rufen auch in der Fastenzeit 2018 dazu auf, einmal auszuprobieren, wie viel Auto wirklich nötig ist.

Die 21. Klima-Aktion »Autofasten« startet am Aschermittwoch, 14. Februar und endet am Ostersonntag, 31. März.

Die beteiligten Kirchen laden dazu ein, das Auto durch Radfahren, Busse und Bahnen zu ersetzen oder einfach zu Fuß zu gehen. Wenn das Auto nicht zu ersetzen ist, bieten sich als Alternativen: spritsparend fahren, Elektromobile ausprobieren, Fahrgemeinschaften bilden oder das Auto, etwa im Rahmen von Car-Sharing, mit anderen teilen.

MAINZ UND SEINE DIESEL

Die Stadt Mainz und die DUH streiten seit 2011 um die Grenzwerte für Stickoxid; Entscheidung noch in diesem

Kommt es oder kommt es nicht? Gemeint ist das Dieselfahrverbot in der Mainzer Innenstadt. Im Oktober 2016 war der Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe Jürgen Resch laut einer DUH-Pressemitteilung, zuversichtlich, »dass in der Landeshauptstadt Mainz ab 2018 Fahrverbote für Dieselfahrzeuge zur Einhaltung der geltenden Grenzwerte gelten werden.«

DUH-Rechtsanwalt Prof. Dr. Remo Klinger geht im Januar 2018, auf Nachfrage des MAINZERS davon aus, dass das Verwaltungsgericht in Mainz die Stadt auffordern wird, Maßnahmen zu ergreifen, die zulässig sind – darunter auch das Dieselfahrverbot.

2011, 2013, 2016 - UND 2018?

Bereits im November 2011 hatte die DUH ein Verfahren gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen Überschreitung der Grenzwerte für NO₂ eingereicht. Im Dezember 2013 beantragte die DUH die Verfahrensruhe unter der Bedingung, die Stadt Mainz solle die ver-

kehrsbezogenen Emittenten ermitteln und Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte verabschieden. Die Grenzwerte wurden weiterhin überschritten, Maßnahmen zur schnellstmöglichen Senkung der Schadstoffbelastung nicht ergriffen, die DUH aktivierte am 4. Oktober 2016 die Klage.



N ÜBERPRÜFEN

Unterstützt wird die Aktion »Autofasten« der beiden christlichen Kirchen durch die Regierungen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz und Luxemburg. Verkehrsverbände und Verkehrsunternehmen in der Aktions-Region beteiligen sich mit besonderen Angeboten. Beteiligt sind auch Fahrradverleiher, Car-Sharing-Unternehmen, der Bund, Umwelt- und Naturschutz

Deutschland (BUND), der NABU, das Mouvement écologique, Greenpeace Luxembourg, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), der Verkehrsclub Deutschland (VCD) und viele mehr.

| SoS

i Die Anmeldung ist unter www.autofasten.de möglich.
Textquelle: Mainzer Bistumsnachrichten

AUTOS

Einhaltung der Jahr?

Zwischenzeitlich sind weitere Verwaltungsgerichte in Deutschland mit Klagen der DUH zur sofortigen Umsetzung von Maßnahmen zur Einhaltung der gültigen NO2 Grenzwerte befasst, bzw. warten auf eine grundsätzliche Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig. Am 22. Februar 2018 soll

in Leipzig die Grundsatzentscheidung zum Dieselfahrverbot in Düsseldorf fallen.

UMSETZUNGSFRIST?

Es wird erwartet, dass auch das Dieselfahrverbot in Stuttgart damit entschieden wird. Außerdem wird das Bundesverwaltungsgericht letztinstanzlich und damit bundesweit bindend die rechtlichen Voraussetzungen für Diesel-Fahrverbote festlegen. Einer Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht in Mainz steht dann aus Sicht der DUH nichts mehr im Wege – außer der Terminfindung für die mündliche Verhandlung. Anwalt Klinger geht davon aus, dass die DUH darauf drängen wird, möglichst bald einen Termin bekannt zu geben. Werde die Stadt Mainz dann aufgefordert schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, dürfte es dennoch eine Frist für deren Umsetzung geben – aus Sicht des DUH-Anwalts könnte die Umsetzung noch in diesem Jahr angeordnet werden.



© elcovatana - Fotolia.com

| SoS

MAINZER MITTE



TOP OPTIK PFEIL LINDBERG BRILLEN

Erleben Sie die unglaubliche Leichtigkeit der Kollektion von Lindberg.

Die dänische Design-Schmiede ist seit Jahrzehnten bekannt für innovative Materialien und Fertigungstechniken.

Ob extrem robustes Titan oder unglaublich leichtes Kunststoffmaterial, beides wird von Lindberg zu einem Brillen-Erlebnis kombiniert.

Entdecken Sie die Kollektionen bei TOP OPTIK Pfeil in Mainz und lassen Sie sich von Augenoptikermeister Michael Pfeil und seinen Mitarbeitern die außergewöhnlichen Brillen präsentieren.

Wir freuen uns auf Sie!

RÖMER  PASSAGE

Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

arens
intercoiffure

Große Bleiche 32 · Tel. 232288
www.arens-intercoiffure.de


MONSIEUR
co. reuter
Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de

TOP
OPTIK
PFEIL

Lotharstr. 15 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de



MAGAZIN

MELDUNGEN AUS
MAINZ & RHEINHESSEN

BUS UND BAHN FÜR NACHT- SCHWÄRMER – AUCH AN FASTNACHT

Am Altweiber-Donnerstag und Fastnacht-Samstag (8. + 10.2.18) wird das – an normalen Wochenenden gültige – stündliche »Spätzug«-Angebot ab Mainz bis Bingen und Worms bis 2.08 Uhr verlängert. Bis Bad Kreuznach geht es ab Mainz bis 1.08 Uhr und ab Worms zurück nach Mainz um 1.07 Uhr.

An Fastnacht fährt der Nachtbus Ingelheim passend zu den Zügen länger und auch auf den Buslinien 650 und 660 ab Mainz und 643 ab Ingelheim sind zusätzliche Spätbusse für Fastnachtsfreunde unterwegs. Der Stadtverkehr Mainz und die S8 Richtung Wiesbaden und Frankfurt fahren rund um die Uhr.

RNN-Servicetelefon 06132 789622,
www.rnn.info

HAUS BURGUND LANDSCHAFT IM FOKUS

Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Bildende Kunst von Sandra Kruse am Gymnasium Mainz-Oberstadt setzten sich 2016/17 in der 12. Jahrgangsstufe intensiv mit dem Thema Landschaft auseinander. Die Ergebnisse werden vom 10. bis zum 23.2.18 im Haus Burgund Mainz gezeigt.

Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden Installationen, die das subjektive Verhältnis zur heutigen Landschaft zum Ausdruck bringen. Ausgangspunkt war bei allen Arbeiten ein Bildzitat in Form einer Landschaftsmalerei aus der Kunstgeschichte oder eines zeitgenössischen Künstlers. Diese Vorlage wurde neu interpretiert, umgestaltet und somit individualisiert.

www.haus-burgund.de

STADT MAINZ GLASTONNEN

Die Firma RMG Rohstoffmanagement GmbH ist seit 1.1.2018 für die Leerung der Glastonnen in Mainz zuständig – das ist das Ergebnis eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens durch die »Duales System Deutschland GmbH«.

Weder die Landeshauptstadt Mainz noch der Entsorgungsbetrieb haben eine vertragliche Bindung mit der Firma RMG Rohstoffmanagement GmbH - und auch keine rechtlichen Möglichkeiten, auf deren Leistungen direkt Einfluss zu nehmen.

Fragen und Beschwerden zur Glastonne sind direkt an den Kundenservice der RMG GmbH zu richten: Tel.: 0 800 400 600 5. E-Mail: altglas.mainz@rmg-gmbh.de

www.rmg-gmbh.de

Styles Programm!

Höher, schneller, weiter? Weiterbildung wohin man schaut:

Mit dem vhs-Programm haben Sie die Nase vorn und halten mühelos mit aktuellen Entwicklungen Schritt.

Anmeldung ab sofort – auch im Internet – unter www.vhs-mainz.de.

Infos und Anmeldung von 8.30 bis 20.00 Uhr

vhs Mainz, Karmeliterplatz 1

Fon: 06131 2625-0, Fax: 06131 2625-200

Mail: vhs@vhs-mainz.de

vhs Mainz: Vielfalt im Programm

**Kunst und
Sprachen Kultur**
**Schulabschlüsse Arbeit und
Planet Erde Mensch und Beruf**
**Gesellschaft Haus
Gesundheit und Garten
und Fitness**

Mainz

Volkshochschule



GUTENBERGMUSEUM BÜRGERENTSCHEID

Am Sonntag, 15.4.18, sollen die stimmberechtigten Mainzer/-innen darüber abstimmen, ob die Pläne für den sogenannten Bibelturm zur Erweiterung des Gutenbergmuseums umgesetzt werden können. Die Frage, die es mit Ja oder mit Nein zu beantworten gilt, lautet: »Soll das Gutenberg-Museum durch den Bau des »Bibelturms« am Liebfrauenplatz gemäß Beschluss des Stadtrates vom 8.02.2017 erweitert werden?«

Abstimmungsdatum- und frage sind vom Stadtrat am 7.2.18 noch zu beschließen; die Abstimmungsbenachrichtigungen werden bis zum 25.3. versandt; das Briefwahlbüro soll ab 19.3. öffnen, 33 über die Stadt verteilte, barrierefreie Abstimmungsgebäude sollen am 15.4. von 8-18 Uhr öffnen.

www.mainz.de

DOM- UND DIÖZESANMUSEUM IST DAS ECHT?

Kunstfälschungen scheint es zu geben, seit es Kunst gibt und Praktiken zur Einschleusung neuer Fälschungen wird man auch künftig wohl nicht vollständig verhindern können.

Dank einer gewissen Prävention und mit Hilfe einer schnelleren Enttarnung wird es vielleicht möglich sein, die Wirkdauer und -kraft von Kunstfälschungen zu mindern.

Prof. Dr. Henry Keazor (Heidelberg) erläutert in seinem Vortrag am 28.2.18 um 18 Uhr, wie diese Prävention umgesetzt werden könnte und welche Möglichkeiten zur Enttarnung aktuell zur Verfügung stehen.

Ab 17 Uhr ist außerdem die Sonderausstellung »Mit Kennerblick und Adlerauge« im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum geöffnet.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

www.dommuseum-Mainz.de

SALUTE SALATE EINFALLSREICH UND LECKER

Das Salute Salate in der Mainzer Innenstadt ist seit Anfang des Jahres durch ein konzeptionelles Umden-



ken als vollwertiges Restaurant neu ausgerichtet worden – Freund/-innen der vegetarischen und auch der veganen Küche kommen dabei voll auf ihre Kosten.

Inhaberin Norma Villada und ihr Küchenteam demonstrieren gekonnt, dass gesunde Ernährung einfallsreich, abwechslungsreich, lecker und sättigend sein kann. Gerne auch in Form von Catering oder per rosa Fahrradkurier!

www.salutesalate.de



BERATUNG... ist unsere Stärke!

- ▼ Moderne Typberatung
- ▼ Spezialist für Haarfarbe
- ▼ Haarverlängerung und
- ▼ Verdichtung
- ▼ Trend Make-Up
- ▼ Modische Accessoires

Öffnungszeiten:
Montag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 13.00 Uhr



Dionysiusstraße 2
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 47 50 10
Telefax 06131 47 90 66
www.friseur-peter.de



DIE **MARKE RHEINHESSEN** WEITERENTWICKELN

Das Rheinhessen Jubiläum liegt nun schon ein gutes Jahr hinter uns. Es hat viele Impulse gebracht, viele Verbindungen geschaffen. Die zu fördern ist eines der Ziele des neu gegründeten Freundeskreises Rheinhessen

Die Namen lesen sich wie ein Auszug aus dem »wer ist wer in Rheinhessen«: Peter E. Eckes, Karl Wilhelm Faber, Dirk Gemünden und Stefan Schmitz, dazu Vertreter/-innen von regional wirksamen und einflussreichen Institutionen: Anja Obermann (Hauptgeschäftsführerin Handwerksammer Rheinhessen), Steffen Unger (Verbandsbürgermeister Alzey-Land). Alle vereint im »Förderverein Rheinhessen e.V.« wollen sie »die Marke Rheinhessen« voranbringen.

ANDERE STOSSRICHTUNG

Der im Herbst 2017 neu gegründete Verein ist einerseits der Nachfolger des »Fördervereins 200 Jahre Rheinhessen«, dessen Mitglieder sich für Programm, Organisation und Durchführung des Jubilä-

umsjahres engagierten und der Ende 2017 aufgelöst wurde. Andererseits ist die Stoßrichtung des »Förderkreises« eine andere.

Es gehe unter anderem darum, gezielt Geld einzuwerben, um die Außenwahrnehmung, das Image Rheinhessens zu verbessern und Rheinhessen Marketing zu unterstützen, erklärt Anja Obermann. Die Hauptgeschäftsführerin der Handwerksammer ist qua Amt Vorstandsmitglied sowohl in der Rheinhessen-Marketing GmbH als auch im Freundeskreis Rheinhessen e.V. Insofern sei der neue Freundeskreis als eine Art Diener für Rheinhessen Marketing zu verstehen.

Hinter dieser »dienenden Funktion« stecken vor allem die steuerlichen Vorteile eines eingetragenen Vereins. Die Möglichkeit, eine Spendenquittung ausstellen zu

können, erleichtert es in der Regel, Förderer zu überzeugen und Gelder einzuwerben.

AUFBRUCHSSTIMMUNG

»Der Vorstand des »alten« Fördervereins hat überlegt, wie wir Menschen und Organisationen finden und zusammenführen, die dauerhaft dafür eintreten, Rheinhessen als Marke bekannter zu machen«, fasst Obermann zusammen. »Denn es war klar, dass die Aufbruchsstimmung, die aus der Zusammenarbeit für das Jubiläumjahr 2016 hervorging, weiter genutzt werden muss. Dazu braucht es bekannte Persönlichkeiten, die als überzeugte Rheinhessen die Region weiter unterstützen und Geld, um die Außendarstellung zu verbessern.«

| SoS



MAX + MORITZ
Kindermoden

Wilhelm-Holzamer-Weg 1
55268 Nieder-Olm · Tel. 06136 1381

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr
Sa 9:30 - 13 Uhr



Winterkollektionen
reduziert
Größen 50-176

Boboli · Blue Seven · Garcia
Sanetta · Eat Ans · Feetje

N I E D E R - O L M



BiNO

LECKERE KNOLLE

Erdapfel, Grumbeere, Grundbirne, Bramburi... oder einfach nur Kartoffel. So wird die tolle Knolle an unterschiedlichsten Orten genannt. Bei BiNO gibt es zu dieser kulinarischen Lesung kleine Köstlichkeiten aus der leckeren Knolle und geistreiche, amüsante Geschichten um und über die Kartoffel, vorgetragen von Bücherliebhaberin und Bibliothekarin Petra Unger.

»Trüffel für den Bürger«, eine kulinarische Lesung rund um die Kartoffel. Eintritt: 10 Euro inkl. Verköstigung. 24.2. 2018, 18 Uhr, BiNO Bücher in Nieder-Olm. Verbindliche Anmeldung: 06136 7668840 oder lesen@bino-buchhandlung.de



MAX + MORITZ
Kindermoden

Wilhelm-Holzamer-Weg 1
Tel. 06136 1381

BiNO
BÜCHER IN NIEDER-OLM

Pariser Str. 107
Tel. 06136 7668840
www.bino-buchhandlung.de

SCHUHE · LEDER · MODEN

evelyne grimm

Oppenheimer Str. 5
Tel. 06136 3462

Akzente

Stil • Design • Genuss

Oppenheimer Str. 6
Tel. 06136 9090582
www.akzente-home.de

Mode für Frauen Gr. 36 bis 50
Casa moda
Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre

Kleine Wassergasse 3
Tel. 06136 2112
www.casamodadannenberg.de

WÖRRSTADT: »O COME LET US SING«

Die Wörrstädter Kantorei gestaltet am 25. Februar 2018 in der Ev. Laurentiuskirche in Wörrstadt einen Kantatengottesdienst.

Die Kantate »O come, let us sing unto the Lord« (Psalm 95) von Georg Friedrich Händel, bestehend aus Chorstücken und Arien, bestimmt den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes um 10.15 Uhr. Gestaltet von der Wörrstädter Kantorei, einer Solistin und einem kleinen Orchester unter der Leitung von Bettina Maier. Die Dekanatskantorei ist für das gesamte kirchenmusikalische Geschehen im evangelischen Dekanat Wöllstein zuständig.

Das Dekanat umfasst neben Wöllstein auch Gemeinden, wie Frei-Laubersheim, Wallertheim, Sprendlingen u.a., in denen Kirchen- und Projektchöre unter eigener Leitung wirken.

Von überregionaler Bedeutung ist der Chor »Wörrstädter Kantorei«, der 1888 als Evangelischer Kirchenchor Wörrstadt gegründet wurde.

45 Sängerinnen und Sänger im Alter von 15-80 Jahren, alles Laien, proben unter Leitung der Dekanatskantorei zwei Stunden wöchentlich. Sie präsentieren ihr Können außer in dem Kantatengottesdienst auch in einem A-cappella-Chorkonzert und einem großen Konzert mit Orchester. Zudem gestalten sie häufig den musikalischen Rahmen in den Gottesdiensten.

Bettina Maier organisiert darüber hinaus jährlich zwei Konzerte mit Gästen in der Laurentiuskirche und sie leitet zwei Kinderchöre, in denen Vier- bis Siebenjährige und Acht- bis Zwölfjährige gemeinsam singen.



»Grundsätzlich sind in den Chören alle willkommen, gleich welchen Glaubens sie sind«, sagt die Dekanatskantorei und verweist auf die Teilnahme muslimischer Kinder. »Allerdings«, stellt sie klar, »die Texte, die gesungen werden, sind wie sie sind, es muss jeder akzeptieren, dass es sich um christliche Lieder handelt.«

Die Dekanatskantorei ist auch verantwortlich für das Orgelspiel aller kirchlichen Ereignisse von Trauungen und Taufen bis Beerdigungen. Zudem wirkt sie als Ansprechpartnerin für alle Chorleiter und Chöre im Dekanat und betreut fünf Orgelschüler.

DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2018

DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Neu: **Umkreissuche**

Restaurants und

Weingüter



Neu: **GenussClub**

Mainz und

Rheinhessen



IN IHREM BUCHHANDEL

PREISTRÄGER UND HIGHLANDS

Vom 14. Februar bis zum 4. März 2018 wird erstmals deutschlandweit eine neuartige schottische Musiktournee stattfinden. Die Musiker sind Preisträger der BBC Radio Scotland Young Trad Awards, BBC Radio 2 Folk Awards und MG Alba Awards.

Unzählige Musiker bewerben sich jedes Jahr um diesen renommierten Preis, sechs Finalisten kämpfen schließlich beim berühmten

»Celtic Connections Festival« in Glasgow um den ersten Platz.

Am 22.2.18 treten die »Scots-Preisträger« um 19 Uhr im SWR Funkhaus bei SWR im Foyer auf und präsentieren »Frischen Wind aus den Highlands«.

Bei der Premieren-Tournee in Deutschland prä-

sentieren Mohsen Amini (Concertina), Claire Hastings (Gesang & Ukulele), Ryan Young (Geige) und Craig Irving (Gitarre) ihre eigenen, neuen Klangfarben schottischer Musik: Ob solo, im Duo, Trio oder Quartett: Die Vier versprechen ein dynamisches und abwechslungsreiches Programm.

| SoS

i SWRlive im Foyer des SWR Funkhauses Mainz, KEINE Karten Eintritt frei!
Einlass 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Textgrundlagen: www.swr.de/swrlive

POP UND HAMSTERRAD

Martin Büsser wäre in diesem Februar 50 Jahre alt geworden und der Ventil Verlag will aus diesem Anlass am 17. Februar im »Hafeneck« (Frauenlobstr. 93) aus »Für immer in Pop« vorlesen (lassen). Der Band liefert einen Querschnitt der Texte von Martin

Büsser über Musik: Interviews mit Nirvana oder Henry Rollins, Artikel über die Veränderungen von Subkulturen und den »Mainstream der Minderheiten«, aber auch ein Nachruf auf den Komponisten Iannis Xenakis stehen neben

selbstkritischen Beschäftigungen mit der Zunft der Plattenkritiker und -Sammler.

Im Anschluss wird eben jene Musik zu Gehör gebracht, die für Martin Büsser prägend war und die er mit seiner Arbeit als Journalist nicht zuletzt auch mitgeprägt hat.

| SoS

i Infos: »Hafeneck«, 7.2.18, 20 Uhr, Eintritt: 6,- Euro.
Textgrundlagen: www.ventil-verlag.de

FLACHSMARKT



LICHT & CONCEPT MAINZ LICHT IN SEINER SCHÖNSTEN FORM...

Sie möchten Ihren Räumen einen Hauch von Leichtigkeit und Extravaganz verleihen? Wir haben das Richtige für Sie. Chlorophilia ist eine eindrucksvolle, aber leichte Hängeleuchte, die ihre komplexe Schönheit offenbart, wenn sie leuchtet und ein zauberhaftes Schattenbild im Raum entsteht.

Wir beraten Sie gerne im Geschäft oder bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns.

Ihr Licht & Concept Team

Kochen, Backen und Genießen
Moritz
Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de

RAUM MASS
WAND · GARDINEN · BODEN
SCHWÖBEL GMBH
Flachmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de

ESSEN · TRINKEN
WOHLFÜHLEN
**STADTHAUS
SCHÄNKE**
Stadionerhofstraße 1 · Tel. 225845
www.stadthaus-schaenke-mainz.de

Streibich
Huthaus
Inhaber: Wilhelm Ehrhard
Flachmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de

licht+
concept

Flachmarkt 1
Kaufhof-Parkhaus
Lichtplanung und Montage
www.licht-und-concept.de

die Radgeber

Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de



Siegerfoto: Volker Mohr

AUSLÖSEN **KNIPSEN & GEWINNEN**

Sie haben Freude am Fotografieren? DER MAINZER bietet Ihnen eine Plattform, gute Fotos zu veröffentlichen. Jeden Monat zu einem anderen Thema.

Im Januar-Fotowettbewerb des MAINZERs ging es um Winterlicht und Winterlandschaft. Orte in Mainz und Rheinhessen, die im Winter besonders reizvoll ausschauen, waren gefragt.

Volker Mohr schickte uns die Aufnahme von einem Baum in der untergehenden Sonne bei Enenheim: Platz 1.

Stephan Gläser entdeckte diese winterliche Stimmung mit dem Vater und der



2. Platz: Stephan Gläser

Tochter die durch den Schnee spazieren, an einem Dezembertag am Mainzer Stremannufer: Platz 2.

Marion Zorn nahm ihr Winterbild auf dem Feldweg zwischen Lerchenberg und Ober-Olm auf – am Neujahrstag 2017: Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch. Sie können sich auf SATURN- Coupons im Wert von 100, 50 und 30 Euro freuen.

Im Februar heißt es »Foto frei für Ihr Lieblingsgericht«. Ob Sie es auf dem Teller oder im Topf präsentieren, bleibt Ihnen überlassen. Auch, ob es sich um ein selbstgekochtes oder ein »fertiges« Lieblingsgericht handelt. Aber selbst fotografiert muss es sein. Falls Sie Anregungen suchen, wie gute (!) Fotos von Gerichten arrangiert werden, schauen Sie sich doch mal die Fotos auf der Rezept-Seite von www.dermainzer.net an. Nachahmen dürfen Sie gerne (kopieren selbstverständlich nicht).

Schicken Sie Ihre Fotos, versehen mit Angaben, wann und wo es aufgenommen

ist an: foto@dermainzer.net. Bitte beachten Sie die Persönlichkeitsrechte fremder Menschen bei Ihren Aufnahmen!

Wichtig: Nur Fotos mit mindestens zwei Millionen Pixel kommen in die engere Auswahl! Vergessen Sie Name, Adresse und Telefonnummer nicht, damit vielleicht Sie der nächste Gewinner eines Gutscheins von Saturn sein können.

Die Gewinner-Fotos werden in der nächsten Ausgabe des MAINZERs veröffentlicht. (Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.)

| SoS



3. Platz: Marion Zorn



Monat: 15. Februar 2018
 Motiv: Ihr Lieblingsgericht
 Einsendeschluss: 15. Februar 2018

GRÜNER PUNKT – ABER KEIN ABFALL!

Entlang des Zauns am Taubertsbergbad, vor dem Eisstadion und in dem Wäldchen gegenüber dem Kunstrasenplatz von Mainz 05: Überall das gleiche Bild. Bäume mit hellgrünen Punkten.

Den Mainzern wird ein besonderes Verhältnis zu ihren Bäumen nachgesagt. Als der CDU-Bürgermeister und Baudezernent Norbert Schüler in den 1990er Jahren Platanen auf dem Gutenbergplatz fällen ließ, stand die Stadt Kopf. Wütende Beschimpfungen musste auch Umweltdezernentin Katrin Eder ertragen, als sie vor drei Jahren ein Tannenwäldchen roden ließ, das entlang der Straße »An der Allee« zwar nicht sehr hübsch aber andauernd grün ausschaute. Ähnlich bei der Nacht- und Nebel-Fällaktion am Alteruheweg, wo Platz geschaffen wurde für einen Kunstrasenplatz der Nullfünger.

Wenn so viele Emotionen im Spiel sind, ist es immer besser, die Bevölkerung rechtzeitig auf anstehende Baumfällaktionen hinzuweisen – was die Stadtverwaltung via Mainzer Pressestelle auch macht. Dann landen in den elektronischen Postfächern der Medien entsprechende Listen, so dass, zumindest denjenigen die sie lesen, klar ist, warum der Baum vor der Haustür gefällt wird.



Seit Ende Dezember fallen nun im Mainzer Stadtgebiet vermehrt Bäume auf, die mit einem hellgrünen Punkt gekennzeichnet sind. In Gonsenheim wurden sie gesichtet und auf dem Hartenberg. Bis zur »Schonzeit«, also bis zum 1. März, wenn den Jungvögeln zuliebe, alle öffentlichen wie privaten Rodungsarbeiten ausgesetzt werden müssen, ist so lange ja nicht mehr hin, dachte die Autorin und fragte bei der Pressestelle der Stadt Mainz an, ob die grün bepunkteten Stämme etwa alle gefällt werden sollten.

Die Mainzer Pressestelle gab Entwarnung, die gepunkteten Bäume bleiben stehen. Nicht nur das. Sie werden ins Mainzer Baumkataster aufgenommen. Darin sind (fast) alle Mainzer Bäume aufgelistet. Die hellgrünen Punkte dienen den Erfassern als Kennzeichen: der Baum ist zu bestimmen und mit detaillierter Ortsangabe ins Kataster aufzunehmen.

F I S C H T O R



LICHTSTUDIO NOSOTROS LESELEUCHTENSERIE DER FIRMA LEES'N MORE

Das mehrfach prämierte Leuchtensystem ATHENE baut auf einer besonderen Technologie auf: Einem fokussierbaren Leuchtkopf, der aus einem vollen Stück Aluminium gedreht ist. Er sorgt dafür, dass die erzeugte Wärme der LED abgeleitet und der Leuchtkopf dadurch nicht zu heiß wird. Einzigartig ist die Verstellbarkeit des Lichtkegels: Er lässt sich jederzeit – im Handumdrehen – variieren. Egal, ob flächig oder punktuell – alles ist möglich. ATHENE gibt es in einer Vielzahl von Ausführungen und unterschiedlichen Farben.



Fischtorstr. 12 · Tel. 231664
www.nosotros.de



Markt 35 · 55116 Mainz



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom



Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und Restaurant am Fischtor
Filiale: Mainz-Mombach
www.fischjacob.de



jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de

MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kafee.com



Jammin'Cool

FRANKFURTER HOF: **HELAU! LET US GROOVE!**

Fastnacht & Frankfurter Hof? Passt gut zusammen! Fred Keller und Jammin'Cool auch. Aber an zwei aufeinanderfolgenden Abenden.

Er gilt als DIE Galionsfigur der deutschen Soul&Funkszene, **Fred Kellner** (Foto r.). Pünktlich zum 30. Bühnenjubiläum und im Rahmen seiner großen Welttournee kommt er mit der famosen SoulSister nach Mainz – natürlich in den Frankfurter Hof und auch noch an Fastnacht-Freitag (9.2.18, 21.11



Uhr). Unterstützt von den HornyHorny Horns, den bezaubernden SuperSonicSilverStrings

und den unwiderstehlichen WonderWomen der Soulmusik wird die Kellner-Show eine Fastnachts-Show der anderen Art.

Einen Abend später, an Fastnacht-Samstag (10.2., 21.11. Uhr) bittet die Mainzer Kultband **Jammin'Cool** zum Casanovaball. Die acht Musiker um Bandleader Heiko Schulz wer-

den zeigen wie groovig Fastnacht im Frankfurter Hof sein kann. Fetzig Bläsersätze, eine Rhythmsection, die ihres Gleichen sucht und kein Bein still stehen lässt.

| SoS

 Textquellen, Infos und Karten: www.frankfurter-hof-mainz.de

UNTERHAUS: **COMEDY PUR + A-CAPELLA**

»Lilli« nimmt sie mit auf eine Achterbahnfahrt des Lebens, »Unduzo« bringt ihre Füße zum Wippen

Der Comedian Guido Klode brezelt sich wieder auf und verspricht in seiner Rolle als **»Lilli«** vom 5. bis zum 7. Februar: »Ein Witz kommt selten allein«. Wer sich auf diese Achterbahn im Freizeitpark des Lebens einlassen will, den erwartet Comedy pur, denn Lilli kennt beim Witz erzählen weder Gürtellinie, noch Schmerzgrenze. Und erst recht kein Pardon.

Lilli widerspricht dem Hit »Ein bisschen Spaß muss ein« nur in einem: Für sie kann es gar nicht genug sein, um die



Schattenseiten des Lebens lustvoll auszuleuchten.

Im März 2016 war das Freiburger A-cappella-Quintett **»Un-**

duzo« erstmals im Unterhaus zu Gast und begeisterte Publikum und Presse gleichermaßen: »Ausgewogen und harmonisch,

transparent und knackig.« Hier von kann man sich am 23. und 24. Februar überzeugen, wenn **»Unduzo«** mit dem aktuellen Programm, »schweigen silber, reden gold« auftritt und dabei nicht nur ein bekanntes Sprichwort Lügen strafen, sondern auch (mindestens) die Füße des Publikums wieder zum Mitwippen animieren wird.

| SoS

 Textquellen, Infos und Karten: www.unterhaus-mainz.de

MAINZER ALTSTADT



SCHUÉ WER SUCHET, DER FINDET...

... und Theo Schué hat wieder etwas Besonderes gefunden: Das Waschbecken-Fahrrad.

Der Hersteller solch extravaganter Waschtischmöbel sitzt in London und stellt neben zahlreichen Armaturen noch andere, teilweise historisierende Badezimmerkollektionen vor.

Gehen Sie einfach in den Kirschgarten und schauen sie mal im Geschäft vorbei. Es lohnt sich.



GEHM ORIGINAL MÄÄNZ - FASTNACHTSSEKT

Wie jedes Jahr zur Fastnacht, ist bei Gehm Feinkost am Fuße des Doms wieder »Fastnachtssekt« erhältlich. Eine aparte, trockene Spezialität mit wenig Säure.

Das vierfarbbunte Etikett auf der attraktiven blauen Flasche gibt dieser ausgefallenen Spezialität ihr unverkennbares Äußeres.

Zwischen weiteren regionalen und internationalen Delikatessen findet sich auch der hochprozentige »Mainzer Narrentropfen« als vollmundige Ergänzung. Die muss mer ääfach enoi losse.

PAD: WATCH & EAT

*Futter für die Sinne,
den Geist und den
Körper: Schmitt&Schulz
improvisieren Perfor-
mance und ihre Muttis
kochen Suppe*

»Nonstoponstage« ist ein Bühnen-Format des Mainzer Künstlerduos Schmitt&Schulz, bei dem die beiden Performer viele Stunden lang pausenlos performative Szenen improvisieren. Nichts ist vorher geprobt oder einstudiert. Jegliche Aktion entwickeln sie intuitiv und spontan, aus dem Moment heraus. Vorbereitet sind lediglich einige Requisiten, Kostüme und Sound- oder Bildelemente. Was am 23. 2.18 von 18 bis 22 Uhr auf der Bühne passieren wird, wissen weder die Zuschauer noch die beiden Performer selbst, wenn



sie die Bühne betreten. Der Zuschauer kann selber entscheiden, was oder wieviel er davon sehen möchte, wann er kommt, wie lange er bleibt, wie oft er wiederkommt. Als Stärkung zwischendurch gibt es in der gemütlichen Lounge verschiedene Getränke und zwei selbstgekochte Suppenvariationen von den Muttis der Beiden.

Eintritt: Bezahlt wird beim Verlassen des Theaters nach eigenem Ermessen. Performance Art Depot, Leibnizstr. 46, Mainz | SoS

Mehr Wohnwünsche

trotz kleiner Fläche. Durch gute Architektenplanung zu bezahlbarer Qualität. Mehr: www.diearchitekten.org

EINE STADT WÄCHST

Mainz ist eine »Schwarmstadt« die als bedeutender Hochschul- und Medienstandort viele Studierende und junge Berufstätige anzieht. Eine Konsequenz daraus ist, dass immer mehr finanzierbarer Wohnraum geplant und geschaffen werden muss.

Der Weg zum eigenen Heim ist lange und kann beschwerlich sein – wenn man nicht gerade im Lotto gewonnen hat. Wo gibt es die besten Darlehen, zuverlässige Handwerker und neutrale Berater? Auf was muss man achten, was sollte man keinesfalls machen und wie vermeide ich, dass ich später einmal ausrufe: »Wenn ich das gewusst hätte!«

Der MAINZER hilft hier gerne ein wenig weiter. In unserem Special »Bauen, Wohnen, Immobilien« informieren wir Sie regelmäßig über Angebote und Anbieter aus Stadt und Region.

MEHR KLARHEIT VON ANFANG AN

Seit dem ersten Januar gilt das neue Bauvertragsrecht. Bauherren und ihre Architektinnen und Architekten haben nun in einigen wichtigen Belangen viel mehr Klarheit. Das neue Gesetz ergänzt die bestehenden Regelungen im sogenannten Werkvertragsrecht.

Was hat sich konkret geändert? Beispielsweise die Frage, ab wann Architekten- und Ingenieurleistungen kostenpflichtig sind. Bislang gab es hier eine Grauzone, Akquisitionsphase genannt, die viel Interpretationsraum zuließ. Für beide Seiten, den Bauherren und das Architekturbüro sind die Dinge nun klarer geregelt. Eine scharfe Abgrenzung zwischen unverbindlichem Kennenlernen und den zu honorierenden Leistungen ist nun viel leichter möglich.

Auch auf dem Weg zum fertigen Projekt gibt es nun für Bauherren und Planer wichtige Zwischenstationen. So können Teilabnahmen oder ersatzweise Zustandsfeststellungen abschnittsweise die ordnungsgemäße Fertigstellung dokumentieren. Das »dicke Ende« kommt damit nicht mehr erst am Schluss! Und auch der wichtige Punkt der Haftung wird nun gerechter gefasst. Bei auftretenden Bau Schäden müssen nun zuerst die Bauunternehmen und Handwerksbetriebe erfolglos zur Nachbesserung aufgefordert worden sein, bevor der Architekt in Anspruch genommen werden kann. Weitere Informationen für Bauherren und Architekten: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, igs@diearchitekten.org.

BODENSTÄNDIGE GEDANKEN

Und was machen wir mit dem Boden? Ob Neubau oder Renovieren – irgendwann taucht die Frage auf. Auch nach dem Besuch vieler Fachhäuser, dem Studium zahlloser Internetseiten und den Gesprächen mit Freunden und Nachbarn ist man der Lösung nicht unbedingt näher gekommen.

In den letzten Jahren sind zu dem »Spitzentrio« Parkett – Laminat – Teppichboden weitere Kandidaten für Ihren Boden gestoßen, die oft wesentlich mehr als nur Außenseiterchancen haben: Kork, Fliesen und das fast schon vergessene Vinyl. Sagen wir es gleich: Eine Ideal-Lösung gibt es nicht. Die Auswahl ist abhängig von der Funktion des Raumes, der Beanspru-



chung, dem Vorhandensein einer Fußbodenheizung und natürlich auch dem Budget. Denn auch hier sind »nach oben« keine Grenzen gesetzt.

Teppichboden, der einzige textile Vertreter unter den Kandidaten ist, nach Quadratmetern gerechnet, der immer noch am häufigsten verwendete Fußbodenbelag. Er kann aus synthetischen (Polyamid, Polyester etc.), pflanzlichen (Baumwolle, Sisal etc.) oder tierischen (Wolle, Seide) Fasern hergestellt sein – in den verschiedensten Qualitätsstufen – und wird lose verlegt oder teilweise bzw. komplett verklebt.

HART ODER ELASTISCH

Entscheidet man sich für einen Hartbelag, lautet die nächste Frage: Parkett oder Laminat? Parkett wird aus Echtholz hergestellt und in einem recht aufwändigen Verfahren verlegt. Laminat besteht dagegen aus Holzfasernstoff-Platten, auf denen sich eine mit Melaminharz imprägnierte Dekorschicht befindet. Eine Zwischenstufe ist Fertig- oder Mehrschichtparkett, bei dem die Nutzschicht auf preiswertere Trägermaterialien aufgeklebt ist. Es lässt sich auch schneller verlegen als klassisches Parkett. Auch hier gibt es die verschiedensten Qualitätsstufen. Ein entscheidender



Unterschied zeigt sich bei abgenutzten oder beschädigten Böden: Parkett und Fertigparkett lassen sich abschleifen und sehen danach wieder »wie neu aus« – Fertigparkett jedoch meistens nur ein- bis zweimal

– dann scheint die erste Trägerschicht durch. Bei Laminat geht das natürlich nicht – hier kann nur ausgetauscht werden.

Noch größer ist die Auswahl bei den elastischen Belägen. Hier haben sich zwei Oldtimer

zurückgemeldet: Linoleum und Vinyl: Linoleum setzt sich aus Leinöl, Naturharzen sowie organischen und anorganischen Füllmaterialien zusammen und gilt deshalb auch als ein »Öko-Belag«. Es musste früher oft umständlich eingewacht (»gebohnt«) werden, kommt aber heute meist schon fertig versiegelt auf den Markt. Es sollte von Fachleuten verlegt werden. Keine Renaissance hat der preiswerte Linoleumersatz Balatum erlebt. Die mit Kautschuk getränkte Wollfilzpappe wurde durch PVC-Böden komplett verdrängt. Und auch diese Vinylböden (PVC = Polyvinylchlorid) sind inzwischen wieder »in«. Sie haben sich qualitativ verbessert, sind sehr pflegeleicht und in den unterschiedlichsten Dekors (auch mit Holz- und Mineralmusterung) erhältlich. Das Click-Vinyl erinnert stark an Laminat. Hier ist das Vinyl auf eine Trägerschicht aufgebracht. Alle Varianten finden sich auch beim Kork wieder: Es gibt ein- und mehrschichtige Varianten, Platten, Furnier und Fertigparkett. Außer Kork werden meist nur Harze als Bindemittel verwendet.

Der bekannteste Vertreter der mineralischen Bodenbeläge sind Fliesen, die oft zusätzlich als Wandverkleidung genutzt werden. Zeitweise auf Bad und Küche beschränkt findet man sie zur Zeit in allen Räumen – auch in edlen Wohnzimmern. Wichtig ist das Material aus denen sie bestehen – und die Abriebgruppe, der sie angehören: Gruppe 5 ist am robustesten.



Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie und im Auftragsfall den Energieausweis und die Entrümpelung kostenfrei!

☎ 06131-6930808



Die NR. 1 auf www.Makler-Empfehlung.de in Rheinland Pfalz!



Tobias Faulstich

Hauptsitz Mainz:
Marc-Chagall-Str. 57 · 55127 Mainz-Drais
Willkommen@ToFa-Immo.com
www.ToFa-Immo.com

MAINZ-WIESBADEN-FRANKFURT



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die MVB – Ihr Finanzierungspartner für Ihre neue Immobilie

- schnelle und transparente Kreditentscheidung
- bereitstellungszinsfreie Zeit bis Bezugsfertigkeit
- Objektunterlagen liegen bereits vor
- Sondertilgungsmöglichkeiten bis zu 20%
- KfW-Förderung und Riesterförderung möglich

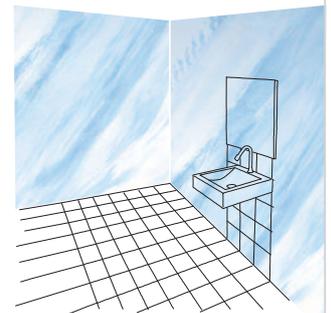


Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Telefon: 06131 148-9595
Mail: finanzierungen@mvb.de
www.mvb.de/baufinanzierung



Guten Morgenröte

Oder blau. Oder weiß.
Ganz, wie Sie es wollen.
Gmall veredelt Wände und Böden in Bädern und Wohnräumen.
Willkommen in Ihrer Wohlfühlweise.



Gerbstedter Str. 2-4, 55296 Harxheim
Tel. 06138-980 043, raumveredelung.de

**EINE FALSCH BEWEGUNG.
UND ER SCHLÄGT ALARM**



TELENOT
AUTORISIERTER
STÜTZPUNKT

...UND SEINE KOLLEGEN AUCH!



NTA Systemhaus GmbH & Co.KG
Robert-Koch-Straße 43 - 55129 Mainz
Telefon: 06131/8845-0
Telefax: 06131/8845-100
www.nta-systemhaus.de

NTA
Systemhaus
für ITK und Sicherheitstechnik

**IHR TOP-PARTNER
ab 3m²**

MAINZ
miniBagno
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

**DIE BAD
VERWIRKLICHER**

Ihr schneller Weg zu Ihrem Traumbad.
mini-bagno-mainz.de

ROTWEIN UND KRATZER

Kosten, Stabilität und Pflegeaufwand sind relativ berechenbar. Schwieriger wird es bei atmosphärischen Themen wie »Gemütlichkeit«, »Behaglichkeit« oder »Wohnlichkeit«. Für den einen mag es wichtig sein, welche Auswirkungen ein umgestoßenes Glas Rotwein auf den Belag hat; die andere wird sich fragen, was man alles mit spitzen Absätzen anstellen kann und die Familie mit Kindern macht sich eventuell mehr Gedanken darüber, wie man das Verkratzen oder Bemalen der Oberschicht verhindern oder reparieren kann. Zu allen Punkten gibt es die unterschiedlichsten Meinungen. Während beispielsweise einige Fachleute immer noch den Teppichboden im Kinderzimmer favorisieren würden ihn andere lieber heute als morgen durch Laminat ersetzen.

Selbst Allergiker sind verunsichert. Hat man ihnen früher empfohlen, den Teppichboden durch eine glatte Oberfläche zu ersetzen, gibt es jetzt Spezialisten die sich wieder für den textilen Belag aussprechen, da bei ihm der Staub nicht so schnell aufgewirbelt wird.

Bleibe noch die Frage nach dem Dekor – und nach der aktuellen Bodenbelagsfarbe des Jahres: Wer ganz mit der Zeit gehen möchte setzt auf grau – und soll, so die Werbung, damit ziemlich zeitlos sein. Und auch das könnte eine Lösung für viele unsichere Suchende sein: Auch gemischter Bodenbelag ist »in«: Nicht nur eine individuelle Entscheidung für jedes Zimmer – auch innerhalb eines Raumes »darf« man sich jetzt für verschiedene Beläge entscheiden.

Was man sich auf jeden Fall nehmen muss ist Zeit. Viele



© drubig-photo - Fotolia.com

Fragen kann nur der Fachhandel mit der nötigen Präzision und Ausführlichkeit beantworten. Nutzen Sie alle Möglichkeiten die Ihnen die in Mainz und der Region ansässigen Spezialisten anbieten.

EINE FALSCH BEWEGUNG

... und der comstar VAYO pro schlägt Alarm. Der Bewegungsmelder von der Firma Telenot entstand aus einem Designerwettbewerb in dem es um den vollendeten Ausdruck von Ästhetik und Vielfalt aber auch um den Anspruch der Ingenieure nach dem Höchstmaß an Funktionalität und Zuverlässigkeit. Dem Kunden stehen mit dem comstar VAYO pro einmalige Designvarianten bei höchster Detektionssicherheit zur Auswahl. Seine Design-Cover sind durch eine intelligente Click-Technik einfach austauschbar. Er überzeugt darüber hinaus durch hohe Installationsfreundlichkeit und eine einmalig niedrige Stromaufnahme, die sich wesentlich auf den Kabelquerschnitt und die Kosten des Installationsmaterials auswirkt.

Die XTRAP-Technologie (Extended Threshold Regulated



verdiener in der Regel nur mit dem Vorsparen, z. B. über einem Bausparvertrag, Wirklichkeit wird.

Die BKM-Bausparkasse Mainz bietet eine Sparzinshöhe weit über dem Durchschnitt der Branche.

Die Kunden erhalten in einem persönlichen Gespräch je nach Bedarf und Lebenssituation ein individuelles Sparkonzept und Tipps, wie bereits vorhandene Sparguthaben sicher und zinsstark angelegt werden können.

Nähere Informationen erfahren Sie unter 06131 303-330 oder www.bkm.de.

STUDY-APARTMENTS CAMPO NOVO MAINZ

Mit über 40.000 Studierenden zählt Mainz zu den größten Universitätsstädten Deutschlands – Tendenz steigend. Vor allem zu den Wintersemestern wird regelmäßig der Wohnungsmarkt von Erstsemestern überschwemmt, die Suche nach einem Zimmer gestaltet sich mitunter schwierig.

Das Studentenwohnheim CAMPO NOVO Mainz bietet Studierenden sowie Personen in einem Ausbildungsverhältnis eine ideale Wohnlösung. Die attraktiven Apartments im CAMPO NOVO Mainz setzen neue Maßstäbe im Bereich »Junges Wohnen« und begeistern mit hellen, modernen Räumen sowie einer hochwertigen Ausstattung. Mit einem starken Expertenteam verkauft und vermietet Hildebrandt Immobilien bereits seit vielen Jahren Studentena-partments dieser Marke.

Besichtigungen sind ohne Voranmeldung möglich: Anschrift: Anni-Eisler-Lehmann-Str. 6a, 55122 Mainz. Weitere Informationen: www.campo-novo-mainz.de

Algorithm with Powermanagement) bietet exzellente Falschalarmsicherheit und hervorragende Detektionseigenschaften. Alarmkriterien werden höchst effizient von Störungen unterschieden. Das Mainzer NTA Systemhaus (www.nta-systemhaus.de) stellt Ihnen das Produkt gerne näher vor.

CLEVER SPAREN IM AKTUELLEN ZINSTIEF

Die repräsentative Umfrage einer Bank bei 1000 Bundesbürgern ab 16 Jahren zeigt: Wer kontinuierlich Geld zurücklegt, ist mit seiner finanziellen Situation zufriedener als ein Nicht-Sparer. Dass das Sparen eine gute Stimmung erzeugt, liegt auf der Hand. Es sorgt für ein sicheres und beruhigendes Geldpolster.

Und wofür setzen die Menschen ihr Gespartes ein? An erster Stelle steht der ausreichende Spielraum im Portemonnaie, wenn spontan ein Konsumwunsch in Erfüllung gehen soll. Es folgt die Absicherung des Lebensstandards im Alter. Das dritte Sparmotiv ist schließlich der Traum von den eigenen vier Wänden, der für Normal-

**Sparen
macht
glücklich...**

...mit Zinsen von

2,36%

p. a. nominal nach 10 Bausparjahren

Wir freuen uns auf Sie! Rufen Sie an:

Tel.: 06131 303-330

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

**CAMPO
NOVO**

**MODERNE STUDY-
APARTMENTS MAINZ**



**KALTMIETE
AB 300 € (zzgl. NK)**

VERMIETUNGSSTART!

**+++ Offene Besichtigung Musterapartment +++
jeden Mi und Fr 15-18 Uhr sowie Sa 13-16 Uhr***

**Bitte kommen Sie in unser Vermietungsbüro,
Anni-Eisler-Lehmann-Str. 6a, 55122 Mainz**

(*Zusatztermine siehe auch www.campo-novo-mainz.de)

- ✓ Top-Lage in City- und Uninähe, hochwertige Ausstattung, teilweise vollmöbliert, Parkett, EBK, Bad, Aufzüge, TG
- ✓ Einzelapartments mit ca. 22-49m² oder Zimmer in 2er-WGs mit ca. 19-40m² Wohnfläche
- ✓ Neubauerstbezug zum 1.4.2018



**HILDEBRANDT
IMMOBILIEN**

Kontakt:

Tel. 0711 . 71 94 27-0

www.hildebrandtimmobilien.com

DAS GROSSE

Media Markt-QUIZ

Finden Sie die richtigen Antworten (die eine und andere entdecken Sie beim aufmerksamen Blättern durch dieses Heft!) und Sie können je einen **Media Markt-Gutschein** in Höhe von **100, 50 und 30 Euro** gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben beim MediaMarkt-Quiz in der Januar-Ausgabe des MAINZERS gewonnen und erhalten **Media Markt-Gutscheine**: Inge Gohr (100 €), Birgit Schönig (50 €), Karsten Hendel (30€).

1. Benötigt die Hama Wifi-Steckdose ein Gateway/Bridge?

- a) Nein.
- b) So etwas gibt 's gar nicht
- c) Ja.

2. Wozu wird die WISO-Software benötigt?

- a) Sie steuert das Licht.
- b) Sie hilft bei der Steuererklärung.
- c) Damit kann man WISO im ZDF schauen.

3. Wie heißt die Sprachsteuerung von »amazon«?

- a) Andrea
- b) Anita
- c) Alexa

4. Welches Mainzer Museum hat die meisten Originalobjekte?

- a) Gutenberg-Museum
- b) Naturhistorisches Museum
- c) Landesmuseum

5. 1781 wurde...

- a) das Altmünsterkloster aufgelöst
- b) die Mainzer Republik gegründet
- c) eine Toilette im Dom installiert

6. Fuchsbau nennen die Mainzer scherzhaft...

- a) das Rathaus
- b) das Hilton-Hotel
- c) das Proviantamt

Auflösung der Fragen aus der Januar-Ausgabe:
1b, 2c, 3a, 4a, 5b, 6c

Bitte senden Sie Ihre Antworten per Post an:

DER MAINZER
117er Ehrenhof 5
55118 Mainz

oder per E-Mail an:

briefkasten@dermainzer.net
Betreff: Media Markt-Quiz

Einsendeschluss:
15.02.2018

SCHILLERPLATZ



KINDERLADEN WIRTH
GRÖSSTES KINDERMASKENFEST IN DEUTSCHLAND

Seit 25 Jahren veranstaltet der MCV gemeinsam mit WIRTH »Der Kinderladen« das Kindermaskenfest. Über die Jahre hinweg wuchs es unter der Chef-Organisatorin Karin Schmidt mit über 4000 Teilnehmern zu einer Veranstaltungsgröße, die keine andere närrische Stadt in Deutschland aufweisen kann.

In diesem Jahr hat Karin Schmidt ihr Amt an Carlos Reimers übergeben.

Friedrich Demmler, Mitinhaber von WIRTH »Der Kinderladen« bedankt sich sehr bei seiner Mitstreiterin Karin Schmidt und wünscht dem Nachfolger Carlos Reimers viel Erfolg bei der Organisation dieser riesigen Veranstaltung in den kommenden Jahren.



Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Schillerstraße 24 · Tel. 258 0
www.tui-reisecenter.de/mainz3

Willenberg
DER JUWELIER AM SCHILLERPLATZ

Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de

Anima
Medizinische Versorgung für Frauen

Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de

Mainzer Fastnachtsmuseum

Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtsmuseum.de

**EIGENTUMS-
WOHNUNGEN**
IN DER NEUSTADT



MIM – MIDDE IN MEENZ

Ihr Zuhause im Herzen von Mainz

Mayence, Moguntia, Meenz. Nirgendwo in der Rhein-Metropole ist das Leben so vielseitig und quirlig wie in der Mainzer Neustadt. Genau hier, in der beliebten Josefsstraße, entsteht das Wohnquartier „MiM – Mitte in Meenz“.

Es ist das perfekte Zuhause für passionierte Stadtmenschen. Wer hier wohnt, ist ganz nah dran an all den kleinen und großen Hotspots der Mainzer City.

Haben wir Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote.

Haus 1: Pflichtangaben gem. §16a EnEV: Bedarfsausweis; Umweltwärme: 21,7 kWh/(m² a), Baujahr 2017
Haus 2: Pflichtangaben gem. §16a EnEV: Bedarfsausweis; Umweltwärme: 19,5 kWh/(m² a), Baujahr 2017
Haus 3: Pflichtangaben gem. §16a EnEV: Bedarfsausweis; Umweltwärme: 25,3 kWh/(m² a), Baujahr 2017



J. Molitor Immobilien GmbH
Rheinstraße 194 b
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon 06132 9955563
E-Mail: vertrieb@molitor-immobilien.de
www.molitor-immobilien.de



IGM Immobilien Gesellschaft Mainz mbH
Am Rosengarten 1
55131 Mainz
Telefon 06131 27703830
E-Mail: vertrieb@ig-mainz.de
www.ig-mainz.de



Der Kolibri. Mit 40 bis 50 Flügelschlägen pro Sekunde kann er auf der Stelle fliegen und präzise manövrieren.

Präzise Balance. Professionelle Leistung auf höchstem Niveau.

Mit einer Qualität, die genau den Erwartungen unserer Kunden entspricht, will die Landesbank Baden-Württemberg zum Maßstab für gutes Banking werden. Deshalb betreiben wir Bankgeschäfte vertrauenswürdig und professionell. Fundiert und

fokussiert. Sorgfältig und respektvoll. Als ein Unternehmen der LBBW-Gruppe pflegen wir langfristige Kundenbeziehungen in der Region und beraten Kunden transparent und ehrlich.

www.RLP-Bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

LB  BW
Rheinland-Pfalz Bank